Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.

2013 / 2014

Liebe Leserinnen und Leser des Schi-Vereinsheftes

Gerade ist ein Sommer vergangen, der uns von allem etwas geboten hat – sei es Sonne, Regen, Hagel und Stürme, da geht es schon mit Riesenschritten Richtung Winter. Die ersten Vorboten haben wir schon erlebt und viele von uns mussten auch schon an den Autos die vereisten Scheiben freimachen. Aber so wollen wir es als Skifahrer ja auch. Kein Schnee ohne Kälte. Daher gehören wir Schi-Vereinler auch nicht zu denen, die dem Winterhalbjahr nichts abgewinnen können. Und unser Programm für diese Jahreszeit kann sich auch wieder sehen lassen, von den Kinderausfahrten, über die Familienwoche auf der Geisl-Hochalm bis zum Langlaufwochenende und Sporttag der Senioren im Schnee.
Und wenn euch etwas besonders gefallen hat, dürft ihr gerne darüber berichten. Ein paar Sätze über das, was ihr erlebt habt mit dem Schi-Verein und ein Foto, sind immer willkommen.

Viel Spaß beim Schi-Verein.

Euer Redakteur Pius Mast

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

2014 ist für den Schi-Verein ein besonderes Jahr, denn der 90. Geburtstag steht vor der Tür. Allerdings erst im Dezember und man soll ja bekanntlich nicht im Voraus gratulieren…
Also lasst uns zunächst die kommende Saison in Angriff nehmen. Nach dem Motto „*Der Winter ist keine Jahreszeit, sondern eine Aufgabe“** haben sich fleißige Leute mächtig ins Zeug gelegt und ein tolles Wintersportprogramm auf die Beine gestellt. Meldet euch schnell an, denn die Plätze bei unseren Skiausfahrten sind begehrt! Ganz besonders schön finde ich, dass unser Pistennachwuchs auch in diesem Winter wieder an zwei Tagen zum Skikurs ins Allgäu fährt. - Es gibt also für alle ausreichend Gelegenheit, sich auf unsere alpinen Vereinsmeisterschaften vorzubereiten. Austragungsort unserer vereinsinternen Winterolympiade ist wieder Balderschwang.
Und daheim in Vaihingen? Sportlich „alles gut“ kann man sagen. Die Skigymnastik ist zurück und macht den Teilnehmern Freude und Muskelkater, im Rope Skipping darf wieder gehüpft werden und wenn uns der Winter ausreichend Schnee beschert, können wir die Loipe spuren.
Sehr am Herzen liegt mir nach wie vor unsere Skihütte. Ich danke allen fleißigen Hüttenwirten für ihren Einsatz in den vergangenen Monaten. Ich hoffe sehr, dass ihr auch im kommenden Jahr wieder hinterm Tresen steht und möglichst viele Bekannte motiviert es euch gleich zu tun. Nur so können wir regelmäßige Öffnungszeiten garantieren.

Ich wünsche uns allen einen wunderschönen Skiwinter! Bleibt fit und gesund!

Bärbel Bast
1. Vorsitzende

*Sinclair Lewis, amerikanischer Nobelpreisträger f. Literatur (1930)

Bitte beachtet die Anzeigen der Firmen:

- Metzgerei Bienzle,
- Sanitätshaus Greißinger,
- Sanitärfachgeschäft Marquardt,
- Volksbank Stuttgart eG
- Heideker Reisen

die durch ihre Werbung zum kostengünstigen Gelingen dieses Heftes beitragen.

Impressum:	29. Ausgabe	01.11.2013
Geschäftsstelle:	70563 Stuttgart, Robert-Koch Str. 53 Tel. 0711 / 71924 748	
Die Geschäftsstelle ist jeden Dienstag von 17 Uhr - 19 Uhr geöffnet		
Skihütte:	Im Rosental	Tel: 0711 / 735 16 50
Redaktion:	Pius + Elsbeth Mast, Holzhauser Str. 19 b Tel: 0711 / 735 23 05	
Redaktion-eMail:	info@schiverein-s-vaihingen.de	
Druck:	DRUCK-tuell GMBH Gerlingen	
Herausgeber:	Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen 1924 e.V.	
Bankverbindung:	Volksbank Stuttgart IBAN: DE98600901000015438007 BIC: VOBADESS	
Homepage:	http://www.schiverein-s-vaihingen.de	
e-Mail:	geschaeftsstelle@schiverein-s-vaihingen.de	

www.schiverein-s-vaihingen.de

übrigens: dieses Heft gibt es auch online im Internet

Auf einen Blick

Bärbel Bast

Uli Marquardt

Bruno Sonntag

Karin Keitel

Andreas Neubert

Elsbeth Semrau-Mast

Wolfgang Hülß

Jenny Bast

Stephan Flues

Ernst Mezger

Alfred Raissle

Ingo Rath

Unser Vorstand:

		e-Mail
1. Vorsitzende:	Bärbel Bast	vorstand@schiverein-s-vai...
2. Vorsitzender:	Uli Marquardt	vorstand2@schiverein-s-vai....
Kassenwart:	Karin Keitel	finanzen@schiverein-s-vai.....
Schriftführerin:	Elsbeth Semrau-Mast	protokoll@schiverein-s-vai.....
Breitensportwart:	Andreas Neubert	sport@schiverein-s-vai....
Jugendleiter:	Ingo Rath	jugend@schiverein-s-vai....
Sportwart Alpin:	Wolfgang Hülß	wintersport@schiverein-s-vai....
Hüttenwart:	Bruno Sonntag	skihuette@schiverein-s-vai.....

Unser Ausschuss:

Tourenwart:	Stephan Flues	touren@schiverein-s-vai.....
Pressewart / Vereinssprecherin:	Jenny Bast	presse@schiverein-s-vai.....…
Seniorenwart:	Ernst Mezger	senioren@schiverein-s-vai.....
Festwart:	Alfred Raissle	sommerfest@schiverein-s-vai....
Kassenprüfer:	Anne Marquardt Ulrike Nösner	

Die Vorstands- / Ausschuss-Mitglieder haben eine E-Mail Adresse nach dem Muster:
jeweilige Funktion@schiverein-s-vaihingen.de

Programm 2013/2014 Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Sa.	16.11.2013	**Skibasar Österfeldhalle**	D.+ H. Novacek	73 11 01
Fr.	22.11.2013	**Gutsle backen**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.	23.11.2013	**Hüttenputz** ab 9 Uhr	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa So	30.11. - 01.12.2013	**Vaihinger-Weihnachtsmarkt**	weihnachtsmarkt@schiverein-s-vaihingen.de	
Fr.	06.12.2013	**Weihnachtsfeier Koronarsport**	Uli Herdegen	687 12 50
Sa.	07.12.2013	**Kinder-Weihnachtsfeier**	Ingo Rath	341 83 61
So.	08.12.2013	**Erwachsenen-Weihnachtsfeier**	Gertrud + Karlheinz Barck	75 44 643
Sa.	29.03.2014	**Frühjahrs-Hüttenputz** Ab 09:00 Uhr an der Skihütte	Uli + Anne Marquardt	74 12 78
Sa.	29.03.2014	**Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier** im Allianzstadion ab 19:00 Uhr	Bärbel Bast	71924 748
	25.05. – 01.06.2014	**13. Heideker Reise** Piemont	Ernst Mezger	07152 / 21504
Sa.	im Mai	**Familienwanderung**	Ingo Rath	341 83 61
	im Mai	**Kinder-Hüttenübernachtung**	Ingo Rath	341 83 61
Sa.- So.	28.06. – 29.06.2014	**21. Stuttgart-Lauf** *der Schi-Verein läuft mit*	Andreas Neubert	440 91 80
Fr.- So.	27.06.- 29.06.2014	**Jugend-Wildwasser Wochen-ende**	Ingo Rath	341 83 61
Fr.- So.	25.07.- 27.07.2014	**Rafting Wochenende auf dem Lech**	Roger Bast	745 07 05
Sa.	02.08.2014	**Vereinsmeisterschaft Waldlauf**	Andreas Neubert	440 91 80
Sa.- So.	02.08.- 03.08.2014	**Sommerfest im Rosental**	Alfred Raissle	
		regelmäßig		
jeden 1. Mittwoch im Monat		**„Senioren- Treff“**.	Info Ernst Mezger	07152 / 21504

Weitere Infos im Internet:

www.schiverein-s-vaihingen.de

Sportangebote beim Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen

Kinder und Jugendsport		
Eltern-Kind Turnen (Warteliste)	Für Kinder von 2 ½ - 4 Jahren mit Mutter / Vater **Übungsleiterin:** Teresa Cruz	**Donnerstag** 17.00-18.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
Kinderturnen 4 Jahre - Schuleintritt (Warteliste)	Bewegungserfahrungen sammeln und spielerisch Bewegungsgrundlagen erarbeiten **Übungsleiter:** Elsbeth Semrau-Mast, Anke Müller	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldschule Gymnastikhalle 1.Stock
1. - 4. Klasse	Breit gefächertes Bewegungsangebot **Übungsleiter:** Karin Keitel, Ingo Rath, Wolfgang Hülß, Teresa Cruz, Kerstin Czegley, Elke Schubert, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 18.00-19.00 Österfeldturnhalle
ab 5. Klasse	Spiel und Spaß für Jugendliche **Übungsleiter:** Karin Keitel, Jens-Peter Kühn	**Donnerstag** 19.00-20.15 Österfeldturnhalle
Rope Skipping	Seilspringen mit Figuren und in einer Formation zu moderner Musik. Kinder und Jugendlich ab 3. Klasse **Übungsleiter:** Manuela + Carina Novacek	**Mittwoch** 18.00 – 19.30 Turnhalle der Pfaffenwald Schule, an der Betteleiche 1
Aikido für Kids	Einüben von Verteidigungstechniken für Kinder (8-12 Jahren) **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag** 17.00-18.30 Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Laufen und Walking		
Marathon Joggen	Zum Verbessern oder Erhalten der Kondition. Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 18.00 - 19.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Walking +	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Andreas Neubert	**Dienstag** Winterzeit: 16.00 - 17.00 Sommerzeit: 19.00 - 20.00 Skihütte im Rosental
Nordic Walking	Gelenkschonendes flottes Gehen in frischer Waldluft **Übungsleiter:** Ulrich Herdegen	**Montag** 10.00 Uhr am Wallgraben beim Kindergarten **Samstag** 9 Uhr Skihütte im Rosental

Weitere Infos: **www.schiverein-s-vaihingen.de**

Schwimmen		
Schwimmen (Warteliste)	Wassergymnastik von 19 Uhr - 19.30 Erst **danach** freies Schwimmen **Übungsleiter:** Eric Küntzel Kontakt: Diana Mehnert	**Freitag** 19.00 – 20.00 Hallenbad Stuttgart-Vaih. **(Es gibt eine Warteliste, Interessierte bitte zuerst bei D. Mehnert anfragen)**

Gymnastik, Spielen, Tanzen		
Gesund durch Bewegung	Gesundheitsorientierte Gymnastik für jedes Alter, Männer und Frauen **Übungsleiterin:** Elisabeth Stradinger Info: Ernst Mezger 07152 / 21504	**Montag** 19.00-20.00 Uhr Gymnastikhalle Pfaffenwaldschule
Koronar-Sport	Gymnastik und anschließend Wassergymnastik **Übungsleiterin:** Carmen Trunt Kontakt: Ulrich Herdegen	**Montag** 19.00– 21.30 Uhr Schule für Körper-behinderte Hengstäcker
Ski- und Fitnessgymnastik	Konditionstraining für den Wintersport **Übungsleiter:** Gerd Stangenberg Info: Andreas Neubert (Dagmar Nirschl-Novacek)	**Donnerstag** 20.15-21.15 Österfeldturnhalle
Sport und Spaß	Fitness, Gymnastik, Spiele, für die jungen Alten (Altersgruppe 30 – 60) **Übungsleiter:** Uwe Keitel, Wolfgang Hülß	**Dienstag** 20.15 – 21.45 Kleine Sporthalle des Hegel-Gymnasiums
Aikido	Einüben von Verteidigungstechniken für Erwachsene **Übungsleiter:** Götz Riefer	**Freitag:** 18.30 - 19.30 Anfänger 19.30 - 21.00 Fortgeschrit. Gymnastikhalle des Fanny-Leicht-Gymnasiums
Volleyball	Frauen und Männer jeden Alters **Übungsleiter:** Georg Hüttinger	**Montag** 18.45-20.15 Österfeldturnhalle
Tanzen	Erlernen / Üben von Standard- und anderen Tänzen **Übungsleiter:** Rudi Träger Tel: Mobil 0175 181 6290, e-Mail: tanzen@schiverein-s-vaihingen.de	**Sonntag** 18.00 – 19.30 Bürgersaal Schwabengal. Anfänger / Fortgeschr. in wöchentlichem Wechsel

Die Übungsleiter/Ansprechpartner beim Schi-Verein

Georg Hüttinger	71924 748	Andreas Neubert	440 91 80	Rudi Träger	01751816290
Wolfgang Hülß Teresa Cruz	489 41 98	Karin+Uwe Keitel	73 15 54	E. Semrau-Mast	735 23 05
Götz Riefer	735 63 99	Ingo Rath	341 83 61	Diana Mehnert	735 37 79
Manuela + Carina Novacek	rope-skipping@schiverein-s-vaihingen.de			Ulrich Herde-gen	687 12 50

Skiausfahrten 2013 / 2014

Saison-Opening Pfunds	13.12. – 15.12.2013	Wolfgang Hülß	489 41 98
Kinder Tages-Skiausfahrt	04.01.2014	Ingo Rath	341 83 61
Kinder Tages-Skiausfahrt	18.01.2014	Ingo Rath	341 83 61
Jugend-Skiausfahrt (ab 10 Jahre)	17.01. – 19.01.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
Skiausfahrt ins Tannheimer Tal	21.01. – 24.01.2014	Heinz Hörmann	687 63 64
Pitztal - Hochzeiger und Rifflsee	25.01. – 26.01.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
Skischaukel Berwangertal	08.02.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
(Senioren) Schneetag zum Füssener Jöchle	12.02.2014	Ernst Mezger	07152/ 21504
Vereinsmeisterschaft Balderschwang	15.02.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
Faschingsausfahrt Geisl-Hochalm	01.03. – 07.03.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98
Saison Abschluss Warth-Schröcken	15.03.2014	Wolfgang Hülß	489 41 98

SCHÖNEBEN
RESCHEN GRAUN

Saison-Opening in Schöneben

13.12. –15.12.2013

(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Wir starten dieses Jahr unsere Saison wieder in den Skigebieten rund um den Reschensee. Viel muss man zu den Resorts nicht mehr sagen. Uns erwarten zwei kleine aber feine Skigebiete mit hervorragenden Möglichkeiten, um sich beim Saison-Opening auszutoben. Zum zweiten Mal sind wir in Silvis neuem Hotel „Zur Post“ untergebracht. Uns erwartet neben einem Hallenbad auch ein schöner Wellnessbereich.
Die Unterbringung erfolgt in Doppel- (nur solange verfügbar) und Mehrbettzimmern.

Leistungen:
Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.

Abfahrt: Freitag, 13.12.2013 14.30 Uhr am Vereinsheim der SZR
Mitglieder: Erw. 50 € / Kind bis 14 J. 35 €
Nichtmitglieder: Erw. 70 € / Kind bis 14 J. 35 €
Unterkunft: 2xÜN mit HP Erw. 108 € / Kind bis 14 J. im Zimmer der Eltern 60 €
2-Tagesskipass: Erw. 42 € / Kind bis 14 J. 26 €

Anzahlung: 50 Euro / 60 Euro auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank BLZ: 60050101 Kto. 7448144954

Anmeldung und weitere Informationen bei Wolfgang Hülß, Tel: 4894198,
E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Kinder Tages-Skiausfahrt
am Sa. 04.01.2014 + Sa. 18.01.2014

Hallo liebe Skifahrer und die, die es werden wollen.

Hier die Einzelheiten zu den Kinderskiausfahrten 2014:

Termine: Samstag, 04.01.2014 + 18.01.2014
Bei der ersten Ausfahrt werden wir wieder einen Snowboardlehrer dabei haben. Bitte lasst mich wissen, wenn die Kinder Snowboard fahren/lernen wollen.

Abfahrt: 06:30 ab dem Freibadparkplatz in Vaihingen mit einem Reisebus. Bitte kommt frühzeitig, damit wir zu einem langen Skitag starten können.

Wir werden wieder an das Oberjoch fahren. Die Anfänger werden in das Schneekinderland Oberjoch gehen. Die fortgeschrittenen Anfänger werden von dort aus in das Skigebiet Oberjoch starten. Beide Ausfahrten werden zugunsten einer kurzen Anfahrt ins Allgäu durchgeführt.
Im Bus werden wir die Gruppen zusammenstellen, um die verschiedenen Leistungsstände berücksichtigen zu können.
Die Kinder werden nach Ankunft für ca. zwei Stunden einen Skikurs haben. Danach wird in der Hütte gemeinsam zu Mittag gegessen. Während dieser Zeit freuen sich die Skilehrer über eine Pause. Anschließend wird es zwei weitere Stunden Skikurs geben. Grundsätzlich sollten die Eltern während dieser Zeiten selber Skifahren gehen oder sich anderweitig vergnügen. Genaues Timing werden wir im Bus bekanntgeben.

Die Rückfahrt ist gegen **16:00** Uhr geplant.

Die Kosten werden sich aus folgenden Bestandteilen zusammensetzen:

- Skipässe Eintritt Kinderland (Anfänger): 6-10 €
- Preise der Skilifte Oberjoch

	Erwachsene	32.00 € (1954 -1995),
	Jugendliche	26.00 € (1996 - 1997)
	Kinder	19,00 € (bis 1998 und jünger)

Fahrtkosten: Offen, je nach Teilnehmerzahl mit denen wir den Bus auslasten.
(ca.30-35 Euro p. P.)

Verpflegung: Mittagessen und Vesper sollten mitgebracht oder vor Ort in der Hütte gekauft werden. Auf der Rückfahrt wird es im Bus gegen Einwurf kleiner Münzen gekühlte Getränke geben.
Abrechnen werden wir während der Rückfahrt. Denkt also bitte daran Bargeld mitzubringen.
Und zum guten Schluss:

Nach den Ausfahrten werden wir wieder unsere alpinen Vereinsmeisterschaften durchführen (am Sa. 15.02.2014). Wir würden uns freuen, wenn wir unsere Kinder zahlreich auf den Starterlisten sehen würden.
Anmeldung bei Ingo Rath e-Mail: ingo.rath@schiverein-s-vaihingen.de

Jugend-Skiausfahrt
17.01. – 19.01.2014
für Jugendliche ab 10 Jahren

Abfahrt: Freitag ca. 15.30 Uhr bei Wolfgang Hülß
(Zum Lauchwald 5).
Rückkehr: Sonntag ca. 21.00 Uhr

Die Unterkunft wird kurzfristig, je nach Schneelage und Teilnehmerzahl, gebucht.

Die Ausfahrt kostet **75 Euro zzgl. Skipass.**
Der Rest wird vom Verein subventioniert.
Das Geld wird vor Ort eingesammelt.

Anmeldung und Rückfragen:
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Die Jugendskiausfahrt ist nur für Schi-Vereinsmitglieder

Winterausfahrt ins Tannheimer Tal
vom 21. – 24. Januar 2014
zum Wandern, alpin Skifahren und Langlaufen

Wie schon seit vielen Jahren, findet auch im kommenden Winter unsere beliebte Ausfahrt ins Tannheimer Tal statt. Wanderer und Skifahrer können daran teilnehmen, das Tannheimer Tal ist dafür eine gute Adresse.

Wir wohnen im Hotel Goldenes Kreuz, direkt im Zentrum von Tannheim. Der Loipeneinstieg ist direkt vor dem Haus und alpine Fahrer haben 5 Min. Fußweg zum Lift des Neunerköpfle. Alle die schon einmal dabei waren, kennen das Langlauf-Eldorado mit seinen 194 km perfekt gespurten Loipen. Es gibt schöne geräumte Wanderwege in alle Richtungen. Im Hotel gibt es einen Wellnessbereich mit Sauna, Kräuterdampfbad und Whirlpool.
Kosten für Halbpension im Doppelzimmer 53,-- €, im Einzelzimmer 59,-- € pro Person und Tag.

Die Fahrt erfolgt mit Privat-Pkw's und Fahrgemeinschaft.

Auskunft und Anmeldung bei Heinz Hörmann, Tel. + Fax: 0711-6876364,
email: inge.hoermann@t-online.de.

2-Tagesausfahrt ins Pitztal

25.01. - 26.01.2014 Skigebiete Hochzeiger und Rifflsee
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Unsere 2-Tagesausfahrt geht dieses Jahr ins Pitztal.
Wir werden am Samstag früh direkt ins Skigebiet Hochzeiger fahren. Nach unserem Skitag fahren wir ins Hotel Sturpen (www.sturpen-pitztal.at) ins Innerpitzal, wo wir übernachten werden.
Am Abend besteht die Möglichkeit, im Hexenkessel in St. Leonhardt noch das Tanzbein zu schwingen. Am Sonntag geht es dann ins Skigebiet Rifflsee.
Die Unterbringung erfolgt in Doppel- (nur solange verfügbar) und Mehrbettzimmern.

Leistungen: Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus, Transfer in die Skigebiete, Unterkunftsvermittlung.
Abfahrt: Vereinsheim SZR Sa. 25.01.2014 um 5.00 Uhr

Mitglieder:	Erw. 50 €	Kinder bis 14 J.	25 €
Nichtmitglieder:	Erw. 70 €	Kinder bis 14 J	25 €
Fremdleistungen:	1xÜN/HP: 50 €, Kind bis 14 J im Zimmer der Eltern		25 €
	2 Tagesskipass Erwachsene 73 € / Kind bis 14 J.		50 €

Anzahlung: 50,--/ 60,-- € auf Konto:
Teresa Cruz, BW Bank, BLZ 60050101 Kto.: 7448144954

Anmeldung bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 48 94 198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Vereinsmeisterschaften alpin

am Samstag 15. Februar 2014

Wir fahren mit dem Bus zu den Vereinsmeisterschaften nach Balderschwang. Auch in diesem Jahr findet das Rennen am „Fuchshang“ statt. Diese Strecke hat zwar nicht den Schwierigkeitsgrad der „Alten Standard“, überzeugt aber durch ihre Länge und Schönheit. Hier haben auch weniger Geübte eine Chance.

Kosten für die Busfahrt:

Erwachsene (nicht Teilnehmer)	**25 Euro**
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre (nicht Teilnehmer)	**20 Euro**

Das Geld wird im Bus eingesammelt!

Alle Mitglieder, die an den Vereinsmeisterschaften teilnehmen, können kostenlos im Bus mitfahren.

Wir fahren vom Freibadparkplatz um **6.00 Uhr** ab.
Das Rennen startet ca. gegen **11.00 Uhr**. Die Rückfahrt ist um **16.00 Uhr.**

Die Siegerehrung und ein gemütlicher Ausklang finden anschließend in der Skihütte im Rosental statt.

Anmeldung bitte bei: Wolfgang Hülß Tel: 0711 - 4894198
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Faschingsausfahrt - Geisl-Hochalm

01.03. – 07.03.2014 (6 Tage)

Die Geisl-Hochalm liegt auf 1904 Meter Höhe. Sie ist eine der urigsten, schönst gelegenen und gemütlichsten Almrestaurants der Ski- und Wander-Arena von Neukirchen / Bramberg am Wildkogel, in der Nähe von Kitzbühel.
Wir hoffen, dort sechs tolle Tage zu verbringen, bei bester Verpflegung und umgeben von (hoffentlich) jeder Menge Schnee. Bei der Anfahrt bitte beachten, dass mit dem Auto nicht direkt bis an das Haus gefahren werden kann.

Das Gepäck muss mit dem letzten Lift um 16 Uhr hochgebracht werden, von dort wird es mit dem Pistenbulli zum Haus transportiert und wir fahren mit den Skiern zur Hütte!! Dies bitte beim Packen beachten. Schlafsäcke, Handtücher und Saunatücher sind mitzubringen!

Preise:	**Mitglieder Kind bis 12 Jahre**	**€ 185.-**	**Mitglieder Jugend. 13-18 J.**	**€ 215.-**
	Mitglieder Erwachsene	**€ 260.-**	**Nichtmitglieder Erwachsene**	**€ 300.-**
	Nichtmitgl. Jugendl. 13-18 J.	**€ 245.-**	**Nichtmitglieder Kinder**	**€ 215.-**

Unterkunft: Wir übernachten in der Geisl-Hochalm auf 1904 m.
Es gibt rustikale 4-Bett-, 6-Bett- und 8-Bettzimmer mit Stockbetten
Leistungen: 6 x Halbpension. Nur alle 6 Tage gesamt buchbar, keine kürzere Zeit möglich.

Anzahlung: € 50.- auf das Konto (**erst dann wird der Platz reserviert**)
Teresa Cruz, BW Bank, BLZ 600 501 01, Konto-Nr: 744 814 4954

Bei kurzfristiger Stornierung wird die Anzahlung für die Stornogebühren einbehalten. Drei Wochen vor der Ausfahrt muss der Restbetrag überwiesen werden.

Anmeldung: Wolfgang Hülß Tel: 0711-489 41 98
e-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

(Senioren) Schneetag am Füssener Jöchle

Mittwoch 12.02.2014

Die Alternative zum überfüllten Wochenende - auch für „noch nicht Senioren“ geeignet. Am Mittwoch, 12.02.2014 fährt ein Bus zum Füssener Jöchle. Schöne Pisten zum alpin Skifahren, oder auch nur zum Wandern. Alle sind eingeladen, nicht nur die Senioren.
Anmeldung ist erforderlich bei:
Seniorenwart Ernst Mezger Tel: 07152 / 21 504

Tages-Skiausfahrt für Familien
Skischaukel Berwangertal

Samstag 08. Februar 2014
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Familien aufgepasst. Mit Kind und Kegel geht es zum Skifahren nach Berwang. Das Skigebiet ist sehr familienfreundlich und übersichtlich. Die Anreisedauer beträgt ca. 3 Stunden. Wenn ein Skikurs für Kinder gewünscht wird, bitte bei Anmeldung mitteilen.
Die Ausfahrt richtet sich natürlich nicht nur an Familien, mitgehen kann jeder, der einen schönen Tag im Schnee verbringen möchte.

Leistungen:
Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus

Abfahrt: Samstag, 08.02.2014 um 5.30 Uhr am Vereinsheim der SZR

Mitglieder: **Erw. 25 € / Kind bis 14 J. 20 €**
Nichtmitglieder: **Erw. 35 € / Kind bis 14 J. 20 €**

Skipass: **Erw. 39 € /Kind bis 14 J. 21,50 €**

Anmeldung und weitere Informationen bei:
Wolfgang Hülß, Tel: 0711 - 4894198,
E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Saisonabschluss

Samstag, 15. März 2014 Warth-Schröcken
(Veranstalter Förderverein Ski-Zunft Rohr)

Wir beenden dieses Jahr unsere Saison in Warth-Schröcken.
Warth-Schröcken hat diese Saison ein Highlight dazubekommen. Die Verbindung nach Lech ist fertiggestellt.

Skifahren ohne Grenzen!

Der Bustransfer ist für Mitglieder der Skizunft frei!

Leistungen: Reiseleitung, Fahrt im modernen Reisebus

Abfahrt: Samstag,15.03.2014 um 5:00 Uhr am Vereinsheim der SZR

Erwachsene 25 € **Kind bis 14 J. 15 € Skipass wird vor Ort bezahlt.**

Anmeldung und weitere Informationen bei
Wolfgang Hülß, Tel: 4894198, E-Mail: wintersport@schiverein-s-vaihingen.de

Jahreshauptversammlung und Winterabschlussfeier
am Sa. 29. März 2014

Die Jahreshauptversammlung 2014 findet am **Samstag, 29. März 2014** im Restaurant (Saal) am Allianzstadion (Heßbrühlstraße 10) statt.

Beginn 19.00 Uhr. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung ab ca. 21.00 Winterabschlussfeier zum Saisonausklang.

Alle Mitglieder bekommen eine Einladung mit Tagesordnung zugeschickt. Wir hoffen auf reges Interesse unserer Mitglieder.
(Bärbel Bast 1.Vorsitzende)

Vaihingens leckere Adresse

VAIHINGER MARKT 7–9
Stgt.-Vaihingen • Tel. 731954
METZGEREI
BIENZLE
Qualität seit 1894
Filderbahnstr.36•Tel.713725
• Filiale: Stgt.-Möhringen •

- **Partyservice**
  kalte und warme Buffets
- **Canapés**
- **Salate und Desserts**
- **Große Käseauswahl**

Wurstwaren aus eigener Herstellung
unser Fleisch kommt von heimischen kontrollierten Bauernhöfen

20. STUTTGART-LAUF

Seit vielen Jahren beteiligt sich der Schi-Verein regelmäßig am Stuttgart-Lauf. So auch im Jahr 2013. Bei optimalem Lauf-Wetter starteten 25 Läufer vom Schi-Verein. 5 Läufer nahmen am Samstag beim Mini-Marathon der Kinder teil und 20 Läufer am Sonntag, wobei 9 den Halbmarathon absolvierten und 8 Läufer am PSD Lauf teilnehmen und 3 als Walker die 7 Km absolvierten. Als schnellster Halbmarathon-Läufer des Schi-Vereins war Matthias Nösner mit 01:35:54 unterwegs, beim PSD Lauf über 7,6 km war Wadim-Gering mit 00:32:41 schnellster Teilnehmer des Vereins.
Die Laufstrecken führten am Neckar entlang. Das Wetter war optimal zum Laufen, auch wenn es zwischen durch beim Halbmarathon eine kleine Regendusche gab. An der Strecke gab es viele anfeuernde Zuschauer und jeder Läufer wurde bei seiner letzten Runde im Stadion begeistert begrüßt.
Allen Läufern des Schi-Vereins herzlichen Glückwunsch zu ihrer Leistung!

Es ist immer wieder ein tolles Gefühl mit tausenden von anderen Läufern beim Stuttgart Lauf mit zu laufen. Vielleicht hat der eine oder andere auch Lust im nächsten Jahr mit zu Laufen. Der Schi-Verein unterstützt dies indem er das Startgeld für die Läufer übernimmt. Der Lauf nächstes Jahr findet am 28.06 und 29.06.2014 statt.
(Pius Mast)

Ergebnisse der Läufer des Schi-Vereins beim Stuttgart-Lauf 2013

LBS Halbmarathon			
Pl. AK	**Name**	**AK**	**Zeit**
69	Brill-Riefer, Annette	40	01:53:32
9	Dabs, Peter	70	01:59:29
95	Gaeta, Matteo	60	02:00:41
234	Mast, Pius	55	02:00:32
222	Neubert, Andreas	50	01:45:24
190	Nösner, Matthias	H	01:35:54
719	Dr. Reimann, Dirk	45	01:57:17
579	Rüttler, Frank	50	02:04:45
217	Schubert, Elke	30	02:12:44

Pl. AK	AOK Minimarathon 1,2 km	AK	Zeit
705	Busch, Finnja	WU10	00:08:31
36	Pfitzner, Emma	WU10	00:05:54
698	Rath, Anwen	WU10	00:08:29
297	Reimann, Marlen	WU12	00:06:51

Pl. AK	7 km PSD Lauf	AK	Zeit
241	Czegley, Kerstin	H	00:43:12
54	Gering, Wadim	30	00:32:41
154	Reimann, Dagmar	40	00:44:42
62	Schad, Peter	40	00:34:36
289	Sonntag, Bruno	40	00:44:25
218	Sonntag, Bruno Jun	H	00:35:30
60	Sonntag, Indira	Sch	00:48:27
25	Sonntag, Janosch	JugB	00:33:06

Pl. AK	7 Km Walking	AK	Zeit
	Herdegen, Ulrich		01:06:26
	Schmidt, Ulla		01:04:13
	Schmidt, Volker		01:04:15

Pl. AK	AOK Minimarathon 2,2 km	AK	Zeit
61	Reimann, David	MU16	00:10:07

Vereinsmeisterschaft und Sommerfest 2013 im Rosental

Das 18. Rosental-Sommerfest des Schi-Verein Stuttgart Vaihingen 1924 e.V. begann, wie schon die Jahre zuvor, mit der Austragung der Vereinsmeisterschaften im Waldlauf. Trotz erschwerter Bedingungen durch brütende Hitze gingen 78 Läufer in 7 Altersklassen an den Start.
Die jüngsten Vereinsmitglieder, geboren 2010 und 2012, machten mit dem „Schnullerlauf“ über 100 m den Anfang, es folgten Wettkämpfe über 250, 500 und 1000 Meter der Jahrgänge 2002 bis 2009. Am schnellsten liefen dieses Jahr David Gazdzicki, Frederick Hörz, Natalia Baur, Timo Hinderer, Katrin Abt, Tim Martini, Emma Pfitzner, Finnegan Rath und Emilie Martini ins Ziel ein.
Für den beliebten Schätzlauf gaben 34 Teilnehmer, darunter 7 Jugendliche, im Vorfeld die von ihnen angestrebte Zeit über die Distanz von 6,5 km an. Auf der Strecke sorgte eine Wasserstation zumindest kurzzeitig für Erfrischung und Abkühlung, und ein Begleitfahrrad stellte sicher, dass auch alle Läufer trotz Hitze wohlbehalten das Ziel erreichten. Dort wurden die tapferen Sportler mit einer kühlen Dusche belohnt.

Alle Läufer der Vereinsmeisterschaften 2013

Bei den Jugendlichen schätzten sich dieses Jahr gleich drei Teilnehmer gleich gut ein: mit 15 Sekunden Abweichung belegten Dilara Fürnrohr, Dilan Fürnrohr und Alexandra Hübler gemeinsam den ersten Platz. Bei den Erwachsenen siegte Andreas Neubert, er verschätzte sich um nur vier Sekunden. Die schnellste Zeit lief Marc Hinderer, er legte die Strecke in 31:57 Minuten zurück.
Am Abend dann sorgten die 21 Musiker der Bigband des Musikverein Vaihingen-Rohr für ausgelassene Stimmung unter blauem Himmel. Am Ende war die Tanzfläche gut gefüllt, ein Feuerwerk erleuchtete das Rosental und die Band wurde erst nach mehreren Zugaben unter Applaus entlassen.
Die gute Stimmung setzte sich auch am Sonntag beim Jazz-Frühschoppen fort, den traditionell die Jazzmo Dixie Gang bis in den Nachmittag hinein musikalisch gestaltete.

Ergebnisse der Zeitschätzläufe über 6,5 km Jugendliche

Plätze	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Ist - Laufzeit	Abweichung
1	**Jugendliche**	**Fürnrohr**	**Dilara**	**2001**	**W**	**00:47:05**	**00:00:15**
1	**Jugendliche**	**Fürnrohr**	**Dilan**	**2001**	**M**	**00:47:05**	**00:00:15**
1	**Jugendliche**	**Hübler**	**Alexandra**	**2002**	**W**	**00:47:05**	**00:00:15**
4	Jugendliche	Weber	Finn	2002	M	00:46:03	00:01:03
5	Jugendliche	Kurz	Ramona	1997	W	00:52:09	00:02:51
6	Jugendliche	Kurz	Larissa	2000	W	00:52:09	00:04:51
7	Jugendliche	Sonntag	Indira	1999	W	00:53:30	00:06:30

Ergebnisse der Zeitschätzläufe über 6,5 km Erwachsene

Plätze	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Ist - Laufzeit	Ab-weichung
1	**Erwachsene**	**Neubert**	**Andreas**	**1962**	**M**	**00:32:54**	**00:00:04**
2	Erwachsene	Müller	Alexander	1969	M	00:35:22	00:00:08
3	Erwachsene	Schad	Peter	1964	M	00:32:14	00:00:12
4	Erwachsene	Hübler	Klaus	1965	M	00:47:05	00:00:15
5	Erwachsene	Reinhart	Britta	1972	W	00:42:02	00:00:21
6	Erwachsene	Fischer	Dietmar	1963	M	00:37:37	00:00:23
7	Erwachsene	Völker	Bernhard	1941	M	00:42:36	00:00:24
8	Erwachsene	Bast	Roger	1959	M	00:35:14	00:00:40
9	Erwachsene	Kurz	Jürgen	1969	M	00:57:39	00:00:51
10	Erwachsene	Hinderer	Marc	1969	M	00:31:57	00:00:57
11	Erwachsene	Kühn	Jens-Peter	1989	M	00:40:24	00:01:06
12	Erwachsene	Gaeta	Matteo	1950	M	00:38:44	00:01:16
12	Erwachsene	Schoenknecht	Peter-Jürgen	1939	M	00:38:44	00:01:16
14	Erwachsene	Mast	Pius	1954	M	00:36:40	00:01:20
15	Erwachsene	Schabel	Martin Alexander	1959	M	00:38:23	00:01:24
16	Erwachsene	Griesinger	Reinhard	1960	M	01:12:50	00:01:39
17	Erwachsene	Kvanka	Bastl	1969	M	00:40:45	00:01:43
18	Erwachsene	Rath	Ingo	1972	M	00:52:38	00:01:48
19	Erwachsene	Dahl	Sybille	1959	W	00:47:52	00:01:55
20	Erwachsene	Dabs	Peter	1943	M	00:37:22	00:02:08
20	Erwachsene	Busch	Timo	1966	M	00:44:08	00:02:08
22	Erwachsene	Griesinger	Sylke	1966	W	01:12:50	00:02:25
23	Erwachsene	Linckh	Birgit	1971	W	01:02:26	00:02:44
24	Erwachsene	Hülß	Wolfgang	1961	M	00:49:14	00:02:57
25	Erwachsene	Burghardt	Markus	1974	M	00:46:14	00:03:39
26	Erwachsene	Kurz	Viola	1967	W	00:59:30	00:06:13
27	Erwachsene	Müller	Hans-Ulrich	1964	M	00:40:05	00:10:45

Die kleinen Läufer vor dem Start

und auf der Laufstrecke

Ergebnisse der Kinderläufe 2013

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke	Zeit
1	**Schnuller**	**Gazdzicki**	**David**	**2010**	**M**	**0,1**	**0:00:38**
2	Schnuller	Weber	Hellen	2010	W	0,1	0:00:40
3	Schnuller	Burghardt	Felice	2012	W	0,1	0:01:20
1	**Zwergenklasse**	**Hörz**	**Frederick**	**2008**	**M**	**0,25**	**0:00:48**
2	Zwergenklasse	Hinderer	Colin	2008	M	0,25	0:00:55
3	Zwergenklasse	Borst	Luk	2009	M	0,25	0:00:57
4	Zwergenklasse	Phung	Steven	2009	M	0,25	0:00:58
5	Zwergenklasse	Herrmann	Paul	2008	M	0,25	0:01:00
6	Zwergenklasse	Pfitzner	Karl	2009	M	0,25	0:01:05
7	Zwergenklasse	Hoang	Louis	2008	M	0,25	0:01:06
8	Zwergenklasse	Scholl	Mika	2009	M	0,25	0:01:16
9	Zwergenklasse	Hamm	Junes	2009	M	0,25	0:02:30
1	**Zwergenklasse**	**Baur**	**Natalia**	**2008**	**W**	**0,25**	**0:01:09**
2	Zwergenklasse	Burghardt	Sophie	2009	W	0,25	0:01:18
1	**Schüler 0**	**Hinderer**	**Timo**	**2006**	**M**	**0,5**	**0:01:31**
2	Schüler 0	Hamm	Arne	2006	M	0,5	0:01:32
3	Schüler 0	Weber	Ian	2006	M	0,5	0:01:36
4	Schüler 0	Eberl	Moritz	2007	M	0,5	0:01:38
5	Schüler 0	Linckh	Ludwig	2007	M	0,5	0:01:39
6	Schüler 0	Scholl	Ole	2006	M	0,5	0:01:41
6	Schüler 0	Schad	Owen	2006	M	0,5	0:01:41
8	Schüler 0	Karee	Noah	2006	M	0,5	0:01:51
9	Schüler 0	Burghardt	Aron	2006	M	0,5	0:01:52
1	**Schülerinnen 0**	**Abt**	**Katrin**	**2006**	**W**	**0,5**	**0:01:33**
2	Schülerinnen 0	Busch	Finnja	2006	W	0,5	0:01:37
3	Schülerinnen 0	Schneider	Melissa	2007	W	0,5	0:01:41
4	Schülerinnen 0	Baur	Marta	2006	W	0,5	0:01:48
5	Schülerinnen 0	Kvanka	Lilli	2007	W	0,5	0:01:50

Platz	Klasse	Name	Vorname	Jahrg.	M/W	Strecke	Zeit
1	**Schüler I**	**Martini**	**Tim**	**2004**	**M**	**1**	**0:03:05**
2	Schüler I	Hörz	Yannick	2005	M	1	0:03:16
3	Schüler I	Müller	Marcel	2005	M	1	0:03:20
4	Schüler I	Busch	Hinnark	2004	M	1	0:03:24
1	**Schülerinnen I**	**Pfitzner**	**Emma**	**2005**	**W**	**1**	**0:03:27**
2	Schülerinnen I	Hinderer	Amelie	2004	W	1	0:03:52
3	Schülerinnen I	Linckh	Lisa	2004	W	1	0:03:53
4	Schülerinnen I	Eberl	Maja	2004	W	1	0:04:02
5	Schülerinnen I	Rath	Anwen	2005	W	1	0:04:12
1	**Schüler II**	**Rath**	**Finnegan**	**2003**	**M**	**1**	**0:02:53**
2	Schüler II	Plan	Manuel	2002	M	1	0:02:54
3	Schüler II	Schneider	Robin	2003	M	1	0:03:03
4	Schüler II	Müller	Eric	2003	M	1	0:03:04
5	Schüler II	Kvanka	Paul	2003	M	1	0:03:21
1	**Schülerinnen II**	**Martini**	**Emilie**	**2002**	**W**	**1**	**0:03:26**
2	Schülerinnen II	Herrmann	Fiona	2003	W	1	0:04:15

ein paar Sieger

Vereinsmeister im Zeitschätzlauf 2013

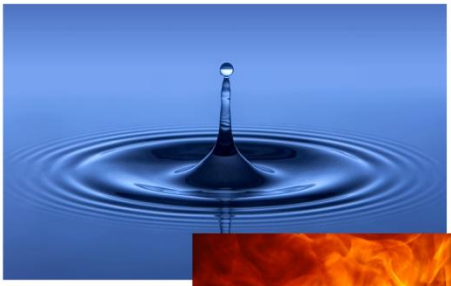
Vereinsmeister Jugendliche:
Dilara Fürnrohr
Dilan Fürnrohr
Alexandra Hübler

Vereinsmeister Erwachsene:
Andreas Neubert

Ein GROSSER verabschiedet sich :-) !

Da ich nicht mehr alle sehe, sag ich auf diesem Weg ade.
Mein Lebensmittelpunkt liegt jetzt zusammen mit meiner Gabi in Fischbach (Dahner Felsenland) in der Südwestpfalz.
Viele Jahre bin ich gern zum Schi-Verein gekommen. Zuerst nur zum Lauftreff. Nach der Scheidung wurde ich überraschend Jugendleiter, das hat gepasst, weil ich danach statt einer Tochter plötzlich viele Kinder hatte und das nur stundenweise, das war spitze!
Hüttenbesuche, wo gesungen, Witze erzählt und gemütlich zusammen gehockt wurde, haben mir sehr gefallen. In die Skihütte konnte man jeden Sonntag gehen und es waren immer sicher ein paar Bekannte zu treffen. Dann kam die Wolleballgruppe, wo wir seit 20 Jahren in wechselnden Besetzungen viel Spaß beim regelmäßigen montags-Training und bei vielen Turnieren hatten.
Besonders erlebnisreich waren die Bergwanderungen, nicht nur was das Wetter betrifft!! Einmal im Jahr würde ich auch gerne weiterhin eine Wanderung organisieren. Hoffentlich kann man noch lange, und öfters sonntags in die Skihütte gehen.
Wenn wir uns in der Pfalz eingelebt haben, können wir ja mal eine Wanderung im Pfälzer Wald, (der hinter dem Haus anfängt) zusammen machen. Dem Alter entsprechend!!!
Herzliche Grüße an alle sendet Stephan

Ihr Partner für



Sanitär

Heizung

Solar

Marquardt
Robert-Koch-Straße 53
70563 Stuttgart Vaihingen
Telefon: 0711 90 13 8-0

info@sanitaer-marquardt.de
www.sanitaer-marquardt.de

Marquardt

Weinprobe in Stetten im Remstal

Sa. 14. September 2013, Weingut Wolfgang Haidle

Wir fuhren mit der S(chivereins)-Bahn von Stuttgart-Vaihingen nach Endersbach. Ab Endersbach wanderten wir auf gut befestigten Wegen durch Felder, Wiesen und Rebhänge und genossen den grandiosen Ausblick über das Remstal. En passant die Unterschiede zwischen den verschiedenen Traubensorten heraus zu finden, war gar nicht so einfach, denn in erster Linie schmeckten alle noch ziemlich sauer.

War das geeignete Motiv erst ausgemacht, so hatte Gerd dank seiner mitgebrachten Profiausrüstung leichtes Spiel, den jeweiligen Moment unterhaltsam im Bild fest zu halten. In angeregte Gespräche vertieft erreichten wir schließlich die Ruine Y-Burg.

Die Y-Burg war ursprünglich eine Wohnburg ohne Verteidigungsanlagen. Es kam wohl dennoch häufig zu Überfällen, so dass Herzog Carl Eugen den Abriss der Burganlage bereits 1760/61 bis auf die heute noch sichtbaren Außenwände befahl.

Die Y-Burg bildet in den Sommer- und Spätsommermonaten eine imposante Kulisse für den jährlichen Kulinarischen Weinweg, Kleintheaterkunst und die traditionelle Weinprobe

der Stettener Weingärtner.

Hierzu gehört auch Wolfgang Haidle mit seiner Frau, die uns bereits vor der Burg zu einem netten Stehempfang erwarteten. In Mitten der Weinberglagen Lindhälder, Brotwasser und Pulvermächer wurde ein Pulvermächer Cuvée des Hauses gereicht. Selbstver-

ständlich kein mit Zucker gepushter Billigfusel, wie ihn der Wettbewerb anbietet, sondern eine belebende, frisch prickelnde und schön fruchtige Alternative zum Champagner. Das allgemeine Urteil unserer Fachgruppe: *Koo:sch drenga*!!

Nach sehr unterhaltsamen Ausführungen zur Arbeit im Weinberg, Erntetechnik in Hang- und Steillagen, Begrünung, den richtigen Reihenabständen, Wurzelwachstum und einigem mehr, ging es vollends bergab, vorbei an handwerklich schön gearbeiteten und heutzutage fast nicht mehr bezahlbaren Trockenmauern, die in einem Förderprojekt entstanden. Unser Weg war aber auch gesäumt von interessanten Skulpturen und Pflanzen, wie Feigenkakteen und Weinbergpfirsichen.

In Familie Haidles Innenhof gab's dann einen wahren Weinbau Intensivkurses. Von den Anfängen des Betriebes mit Rebstockveredelung und dem Kampf gegen die Reblaus, über die Reisen des Vaters in die Champagne, dem Aufstieg des Remstals, dem Unterschied zwischen Eigenvermarktung und Genossenschaft, dem Abräumen bei der Zweigeltprämierung in Österreich, dem Startschuss zur Ernte über das Labor….der Kerle fand kein Ende seiner Ausführungen, bis der beherzte Eingriff von Anne an das eigentliche Ziel unserer Mission erinnerte: Weine probieren!!

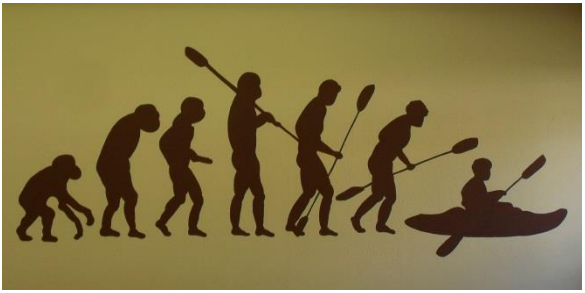
Die Weine gab es dann im gemütlichen Probierstüble in Verbindung mit einer üppigen und super leckeren Vesperplatte mehr als reichlich.

Von weiß über rosé nach rot, vom Riesling Tradition, weißem Burgunder, Grauburgunder, Sauvignon Blanc, Gewürztraminer über Blanc de Noir nach Samtrot, Trollinger Alte Reben, Muskat Trollinger, Zweigelt und Remsus – Menge und Vielfalt der Weine waren einzigartig.

Einzigartig waren aber auch einzelne Bewertungen der Teilnehmer in feinstem Önologen Deutsch. Da wurde verlockt mit herrlichem Duft, da erinnerte das Bukett an reife Kirschen, Himbeeren und Veilchen, da punktete der Weißburgunder mit frischen Fruchtaromen wie Birne und Weinbergpfirsich. Kurzum, wir hatten einen Haidle-Spaß. Ein besonderer Dank gebührt aber auch Anne und Uli für die wie immer tolle Organisation.

Nach der Weinprobe machte es die ganze Gruppe dem Grauburgunder gleich und zeigte ein frisches animierendes Finish. Froh gelaunt und unter intensivem Austausch der gesammelten Eindrücke ging es mit Bus und S(chivereins)-Bahn wieder zurück nach Vaihingen. *(Frank Emhardt)*

Wildwasser-Wochenende 19.07.-21.07.2013



Am Freitagnachmittag starteten drei Autos der Stadtmobil-Flotte mit 20 Schi-Vereinsmitgliedern ins Allgäu. Die typischen Staus verzögerten die Ankunft am Ziel. Die ersten beiden Gruppen wurden von einem Gewitter begrüßt, die letzte bekam nur ein paar Tropfen ab. Nach Zimmerbezug im Outdoor Zentrum Allgäu in Bihlerdorf nahmen wir im nahegelegenen Gasthaus Schiff unser Abendessen à la carte ein. Ungestört konnten wir die Nachtruhe nicht genießen: der Lärmpegel von einer ebenfalls einquartierten Fußballtruppe hinderte uns daran.

Der Samstagmorgen begann sehr sonnig und ließ die zu erwartende Hitze bereits erahnen. Von einem leckeren Frühstück gestärkt, stand uns eine "Modenschau" der besonderen Art bevor: Anprobe von Neopren-Anzügen und Jacken, Schwimmwesten, Helmen, Socken. Entsprechende Schuhe hatten wir selbst mitgebracht. Obwohl Karin mehrfach den Wunsch nach einem Doppelpaddel äußerte, mußte sie sich mit einem Stechpaddel, wie alle anderen auch, zufrieden geben. Nachdem jede(r) die passenden Kleidung gefunden hatte, wurde die Ausrüstung in den Autos verstaut. Da die obere Iller zu wenig Wasser führte, fuhren wir mit unseren Guides und den Canadier-Rafting-Booten zum Lech. In Bach bestiegen wir nach Einweisung und Anlegen der Schutzkleidung jeweils zu zweit 10 Boote. Zuerst bereitete es uns etwas Schwierigkeiten, als Gruppe beiei-

nander zu bleiben. Dies wirkte sich besonders ungünstig aus, denn einige von uns plumpsten mehrfach unfreiwillig in das sehr kalte Wasser. Im Laufe des Tages gelang uns das Zusammenbleiben besser und wir bewunderten die tolle Landschaft vom Fluss aus. Ein bereitgestellter Imbiß zur Mittagszeit verhalf uns zu neuen Kräften. Die restliche Strecke bewältigten wir gut.
Die Fahrer hatten die Autos bereits am Morgen am Ziel stationiert, so konnten wir gleich aus unseren Neopren-Anzügen schlüpfen, die Boote verstauen und zum Quartier zurückkehren.
Abendessen gab es wieder im "Schiff". Wer wollte, konnte davor eine Möbelaustellung, die zum Gasthaus gehörte, bestaunen. Auf der Terasse vor unserer Unterkunft sitzend, ließen wir den Tag ausklingen.

Der sonnig-heiße Sonntag war ebenfalls vom Wasser geprägt: Eine Rundwanderung durch die Breitachklamm stand auf dem Programm. Von den dortigen Felsen, den Unterspülungen und den Tafeln zu Höchstwasserständen waren wir sehr beeindruckt. Die Klamm spendete auch angenehmen Schatten.

Anschließend gab es in einem Gasthaus Mittagessen.
Zum Abschluß des Wochenendes wollten wir im Niedersonthofener See baden gehen. Es gab jedoch viele Gleichgesinnte. Ein Campingplatz gestattete uns das Parken und den Seezugang. Zu unserer Verblüffung fanden wir sogar eine kleine Bucht für uns. Nach Kaffee und Kuchen verabschiedeten wir uns vom Allgäu und traten nach einem sehr erlebnisreichen und fantastischen Wochenende die Heimreise an.
Wir danken unseren Fahrern Hartmut, Roger und Uwe.
Ein besonders großer Dank an Bärbel und Roger für die hervorragende Organisation des tollen Wochenendes.
(Sylke Griesinger)

Kürbisgeister und Laternenlauf am 11.10.2013

Seit gut einem Jahr beim „Schi-Verein Vaihingen“ Mitglieder, waren wir am Freitag, den 11. Oktober, das erste Mal beim Kürbisschnitzen dabei. Und das haben wir erlebt: Als wir gegen 16:30 Uhr an der Skihütte ankommen, empfangen uns köstlicher Duft nach gebratenen Zwiebeln und geschäftiges Treiben auf der Terrasse. An der Grillstelle flackert verheißungsvoll ein Feuerchen. Eifrig sind Groß und Klein beschäftigt, Kürbisse auszuhöhlen und Gesichter zu schnitzen. Schon bald türmen sich auf einem Tisch orangerote Kürbisköpfe – große, kleine, welche mit lachendem, die meisten aber grimmig d’reinschauend. In der Küche füllen sich die großen Töpfe mit dem Kürbisfleisch. Es wird langsam dunkler und kühl, aber die leckeren Würstchen vom Grill bzw. Lagerfeuer stärken vor allem die kleinen Helfer und geben wieder Kraft für den bevorstehenden Laternenlauf. Von der Skihütte aus geht es ein paar hundert Meter in den Wald. Aller paar Minuten halten wir an und singen Lieder. Die Augen unserer Tochter und die Kürbisgeister auf dem Tisch leuchten um die Wette. Fleißige Hände haben inzwischen die Tische in der Hütte gedeckt. Nun kehren wir in die warme Stube ein und verzehren gemeinsam die köstliche Kürbissuppe. Mit unserer dreijährigen Tochter müssen wir nun nach Hause und können nicht mehr den Geschichten am Lagerfeuer oder in der Stube lauschen, aber für uns Vier steht fest: Wir sind im nächsten Jahr wieder mit dabei.
(Oliver und Diana Weimer mit Caroline und Frederick)

Familienwanderung 2013

Die Wasserschlacht war so geil! Darf man das in der Vereinszeitung so schreiben? Meine Kinder haben den Spaß, den sie hatten, jedenfalls auf diese Weise ausgedrückt, als wir am Sonntagmorgen zur Skihütte kamen, um sie wieder abzuholen.
Aber der Reihe nach.

Die Familienwanderung 2013 fand am 08.06. statt. Jochen hatte eine interessante Strecke mit Start und Ziel an der Skihütte ausgeknobelt. Etwa 40 Mitglieder machten sich auf den Weg. Ziel war ein Waldspielplatz auf Sindelfinger Gemarkung. Bei schönem Wetter ging es erst in Richtung Böblingen und dann rechts in Richtung Sindelfinger Stadtwald. Dort angekommen gab es für die Kinder, die sich unter Mühen dorthin geschleppt hatten, kein Halten mehr. Endlich konnte so richtig getobt werden. Wippe, Klettergerüst, die selbst gebaute Seilbahn für leichtgewichtige Kinder und nicht zuletzt ein Kick gegen die Eltern sorgten für Bewegung.
Inzwischen war Wolfgang eingetroffen, der vermutlich das erste Mal seit 2003 ein Fahrrad nutzte und heldenhaft einen Fahrradanhänger mit Brennholz und kalten Getränken bis zum Grillplatz gefahren hatte. Die erste Überraschung, die er an diesem Tag parat hatte. Nach dem Grillen ging es dann zurück in Richtung Skihütte.

Auf halbem Weg dann die zweite Überraschung. Wolfgang hatte kurzerhand Eis und kalte Getränke besorgt. Ganz vielen Dank an Dich Wolfgang! Eine willkommene Erfrischung. An der Skihütte ging der Ausflug dann für die Älteren zu Ende. Für die Grundschulkinder nicht.

Die Hüttenübernachtung mit diversen Aktivitäten stand an. Das kann ich jetzt nur aus zweiter Hand erzählen.
Wie mir zugetragen wurde, gab es eine Schnitzeljagd. Spaghetti essen ohne Besteck, wobei der Damm, der der guten Erziehung nämlich, erst gebrochen werden musste, damit es den Kindern richtig Spaß machte. Später noch eine Nachtwanderung (die war etwas unheimlich, meinte meine Tochter) und eine Gruselgeschichte. Das Bild, das sich uns beim Abholen am nächsten Tag bot, machte auch uns Spaß.
Klatschnasse Kinder. Eine Wasserschlacht, groß gegen klein, Mädels gegen Jungs, Schlauch gegen Schüssel, Spritzpistole gegen selbst gebasteltes Schutzschild. Die Kinder hatten Ihren Spaß.
Einen großen Dank an die Organisatoren und Helfer Jochen, Ingo, Tschaipiiihh (Jens-Peter), Indira, Teresa und Wolfgang für einen netten Tag.

Bergwanderung 12.07. - 14.07.2013

Ja, was soll man da sagen, wenn es regnet und schneit, sind 16 Personen dabei und an diesem herrlichen Wochenende waren wir nach vielem hin und her nur zu viert!!
Ziel war die Neue Bamberger Hütte auf 1756 m Höhe in den KitzbühlerAlpen. Nach einer zähflüssigen Fahrt über München, Kufstein, Hopfgarten waren wir gegen 20:00 Uhr an unserem Ausgangspunkt Wegscheid und kurz vor 22.30 Uhr auf der Hütte. Der Weg dorthin führte durch eine herrlicheVegetation und eine schöne, saubere Hütte mit warmen Wasser!! erwartete uns und es gab noch Knödelsuppe und Bier. Nach einem Frühstücksbuffett mit Ei ging es Richtung Salzachjoch zum Quellgebiet der Salzach durch eine wunderbare Landschaft, die Hänge voller blühender Alpenrosen, gelber und blauer Enzian, Knabenkraut, Alpenglöckchen, Trollblumen, Wollgras und alles was so ein Bergsommer zu bieten hat. Am Markkirchl, welches mit Todesanzeigen „tapeziert“ ist, und Tristkopf vorbei zur Streitfeldalm (1882 m), Nadernachjoch (2100 m) auf das Kröndhorn (2444 m). Statt eines Gipfelkreuzes auch hier inmitten Felsbrocken eine kleine Holzkapelle (auch tapeziert).

Der nächste Tag auch nur schön. Hinter der Hütte führte der Weg über 3 Wildalpseen auf verschieden Ebenen (1900-2300 m) auf den Schafsiedl (2447 m). Nach einer Brotzeit in der Hütte, Abmarsch und Heimfahrt über Innsbruck und den Fernpaß. Da hat alles gepaßt und schöner hätte es gar nicht sein können.
Vielen Dank Stephan. *(Margot Laaser)*

Kultur Reise ins Baltikum vom 17. - 29. Juni 2013

Bericht von Ernst Mezger

Die 12. Heideker-Reise führte 2013 durch die Staaten Polen, Russland, Litauen, Lettland, Estland und Finnland. Mit dabei waren 39 begeisterte Reiseteilnehmer. Die Erwartungen der Teilnehmer wurden voll erfüllt. Soweit die Fakten der interessanten Reise. Jetzt mehr zum Reiseablauf.

Ohne Probleme erreichen wir unser erstes Ziel, das polnische Stettin (Szcecin). Die altehrwürdige Hansestadt besitzt eine Werft, Marinehochschule und Stadtschloss. Dass Kaiser Wilhelm II. hier oft zu Gast war, hat uns der ausgezeichnete Führer vor Ort verraten und noch vieles mehr.

Zweite Station ist Danzig. Hier entführt man uns zuerst ins mondäne Seebad Sopot. Danach bietet sich die Gelegenheit, in der Klosterkirche Oliva dem Orgelspiel zu

lauschen. Zum Wahrzeichen von Danzig wurde das Krantor der Hanse aus dem Jahr 1363. Es wird am Nachmittag aufgesucht, ebenso die Gassen mit den Häusern der reichen Patrizierfamilien. Schlussendlich steht für uns fest, Danzig ist eine Reise wert. Offensichtlich hat man bald nach dem Krieg begonnen, die Stadt historisch originalgetreu wieder aufzubauen. Nur noch Bilder erinnern an die schlimmen Kriegsschäden. Einen Tag später ist die größte Backsteinburg Europas unser Ziel. Repräsentativ wurde die Stammburg des Deutschen Ritterordens ab dem 13. Jahrhundert errichtet. Als wäre nichts gewesen hat man ihre Kriegsschäden beseitigt.

Heute ist die „Marienburg“ (Malbork) ein viel besuchter Platz in Polen. Zum Dom in Frauenburg (Frombork) kommen wir am Nachmittag. Hier erinnert vieles an Nikolaus Kopernikus (1473 – 1543). Der Kirchenmann und Astronom forschte zur Erdbewegung und kam zu der Erkenntnis: die Erde ist rund und bewegt sich um die Sonne. Das stand natürlich damals im krassen Widerspruch zur Ansicht der Kirche. Aber, bis seine Erkenntnisse in Rom ankamen und verdammt wurden, war Kopernikus bereits im Dom zu Frauenburg beigesetzt und so ist es bis heute geblieben. Danach geht’s zur Grenze nach Russland / Kaliningrad (Königsberg). Wir treffen Marina, unsere Reiseleiterin für

Russland und Litauen. Kompetent erklärt sie das „Alte und Neue“ sowie den Aufbruch der Region in eine neue moderne Zukunft. Zum Thema Bernstein hat sie eine gute Idee. Wir fahren einige Kilometer ins Samland, wo man den Bernstein im Tagebau abbaut. Hier besteht für uns auch die Möglichkeit, Bernstein selber zu suchen bez. zu finden. Schlussendlich treffen sich doch alle bei den zahlreichen örtlichen Verkaufsständen, wo im reichhaltigen Angebot fast jeder seinen eigenen Wunsch-Bernstein entdeckt.
Ungewöhnlich eingebettet in der Dünenlandschaft zwischen Haff und Ostsee ist die Straße, an der auch die Vogelwarte „Rossitten“ angesiedelt ist. Wir werden dort erwartet. Nach der Begrüßung hören wir Erklärungen zu den Aufgaben und Zielen. Auch wird gezeigt, wie man lebendige Vögel beringt und registriert. Auf die enge Zusammenarbeit mit der deutschen Vogelwarte in Radolfzell wird hingewiesen. Danach folgt das wohl Beste am heutigen Tag, das Picknick in traumhafter Lage am Haff unterm Sonnendach. Unser Tagesendziel ist bereits in Litauen im kleinen Ort Nida (deutsch / Nidden). Hier gibt’s noch einen Höhepunkt, das Johannisfest. In Tracht gekleidet feiert man die Mittsommernacht ganz traditionell mit Volksmusik und Tanz. Selbstverständlich sind wir mit dabei. Tags darauf führt unser Weg zum Sommerhaus von Thomas Mann (1875-1955). Auch die berühmten Sanddünen werden besucht. Nur über steile Treppen kommt man zur Aussichtskanzel hinauf, wo man die Holzwege nicht verlassen darf. Aus gutem Grund stehen die Sanddünen unter Naturschutz. Zum Tagesende folgt in bester Stimmung die Schifffahrt übers Haff. Für uns war Nida eine interessante und zudem erholsame Station. Übrigens, drei Wochen später war Bundespräsident Joachim Gauck zum Staatsbesuch da.

Am folgenden Tag geht’s zu Fuß über den Hexenberg bei Schwarzort. Der lauschige Waldpfad ist mit vielen großen und kleinen geschnitzten Figuren gespickt. Marina kennt alle Figuren, wir lauschen voller Bewunderung ihrem Vortrag. Nur mit der Fähre kommt man zur Stadt Memel (seit 1948 Klaipeda). Dort zeigt Marina uns die Stadt und besonders den Theaterplatz mit dem Standbild vom Ännchen von Tharau. Leider muss sich nun unsere ausgezeichnete Reiseleiterin verabschieden. Am Nachmittag beim mystischen „Berg der Kreuze“ nahe Siaulia vermissen wir Marina sehr, sie hätte uns sicher erzählt, dass alles im Jahr 1831 begonnen hat. In der Zeit der sowjetischen Besetzung wurde der Berg 1961 / 1973 und 1975 eingeebnet. Doch er ist danach immer

wieder neu und sogar noch größer entstanden. Natürlich besuchte auch Papst Johannes Paul II. 1993 den Ort und machte ihn damit zum wichtigsten Besuchsziel in Litauen. Es geht weiter nach Lettland mit einer Gsamteinwohnerzahl von nur ca.1,1 Mill. Politisch bestimmt haben in Lettland immer andere. Mal waren das die Deutschen, Schweden, Russen und zuletzt die Sowjets. Lettlands Hauptstadt Riga besitzt eine abgeschlossene mittelalterliche Altstadt. Nach ihrer vollständigen Renovierung wurde sie 1997 zum Unesco-Weltkulturdenkmal. Zunächst auf eigene Faust und danach beim geführten Rundgang kommen wir der Stadt nahe. Man zeigt die Jugendstilhäuser sowie das „Schwarzhäupterhaus“. Auch wird erwähnt, dass der Humorist „Heinz Erhardt“ (1909 – 1979) ein Sohn der Stadt ist. Riga präsentiert sich uns als ein Ort voller Geschichte, Kunst und vitalem Leben.
Wieder mehr zur Natur führt die Fahrt nach Tallin. Am Weg liegt der „Gauja Nationalpark“ mit der Gutmanishöhle, ebenso der Badeort Pärnu. Beim warmen Wetter mit 28 Grad genießen alle den Tag. Wir hören Nachrichten aus Stuttgart, die besagen es herrscht dort gerade mal etwas mehr als 10 Grad mit Regen. Die Armen daheim!! Gegen Abend wird Tallin, die Hauptstadt von Estland mit 417.000 Ew., erreicht. Estland hat eine Gesamteinwohnerzahl von ca. 1,4 Mill.. In der Kulturhauptstadt von 2011 begeben wir uns in die Altstadt zum historischen Gasthof „Pfeffersack“. Da gibt’s zum Abendessen zusätzlich noch ein originelles Beiprogramm.
Dank der Mittsommernacht bleibt uns dann noch Zeit die Innenstadt bei Licht ausgiebig zu erkundigen. Weitere Höhepunkte zeigt man uns bei der Stadtführung am nächsten Tag. Am Nachmittag geht’s auf die Fähre zur Überfahrt nach Helsinki.
Helsinki, die Hauptstadt Finnlands mit ca.600.000 Ew. wird vormittags mit dem Bus und örtlicher Führung erkundet, und am Nachmittag folgt die Inselwelt vor Helsinki vom Boot aus. Wir nutzen das außergewöhnliche schöne warme Wetter bis zur letzten Minute.
Problemlos gestaltet sich der Rückflug nach Frankfurt mit Bustransfer. Gesund und in bester Stimmung verlässt man in Vaihingen den Bus. Selbstverständlich sind die Fotoaperrate und Köpfe voller Bilder nach der 2600 km langen Busreise.
Der Berichterstatter & Organisator ist jetzt erleichtert und bedankt sich nochmals bei allen Mitreisenden. Ein besonderer Dank ergeht an den ausgezeichneten Reiseleiter & Busfahrer Hatto Weber der Fa. Heideker.

PS. Dr. Raymund Naegele hat seinen „Bild & Videovortrag“ bereits fertig.
Er wird Freitag 8. Nov. 2013 in der Hütte ab 18 Uhr gezeigt. Dabei werden dann auch die neuesten Infos zur Piemontreise 2014 vorliegen.
Reise vom 25.5. –1.6.2014, Unterlagen und Anmeldung bei Ernst Mezger.

Jedermann ist zum Treffen eingeladen. Die neuesten Foto-Bücher zur Baltikum-Reise sind bestimmt fertig und zu bestaunen.

Stadtpokal der Schützengilde Vaihingen

Beim Wettbewerb der Schützengilde Stuttgart-Vaihingen um den Vaihinger Stadtpokal traten in diesem Sommer 4 motivierte Mannschaften des Schi-Vereins an. **Das Mixed-Team mit Wolfgang Hülß, Jacqueline Bast und Roger Bast belegte Platz 3** und gewann einen Pokal. Das Jugend-Team erreichte Platz 10, unsere Herren Platz 15 und die Damen Platz 18.
Wir gratulieren!

Der Seniorenwart berichtet über die Aktivitäten.

Auch im Sommer 2013 waren die Senioren wieder regelmäßig unterwegs.
Deshalb, an dieser Stelle, ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

Der Seniorenwart berichtet. Frühjahr - Herbst 2013.

Am 3. April kam eine neue Variante von Aktivitäten auf unsere Teilnehmer zu. Es war der Besinnungsweg. Fast keiner hatte eine klare Vorstellung, wozu Brigitte Ammann und Grazia Leoni eingeladen hatten. Dank der ausgezeichnet vorgetragen Erklärungen von Grazia wurde der Besinnungsweg trotz Kälte und Wind zum Erlebnis. Auch die Einkehr im „Kuhstall“ haben alle in guter Erinnerung.

Am 8. Mai fuhren wir nach Tübingen. Wiltrud & Otto Bernhardt führten gut vorbereitet durch die Stadt hinauf bis Hohentübingen. Dort, im alten Gemäuer, hat man uns zur Führung erwartet. Es gab viel Neues und Unbekanntes zu hören und zu sehen. Der Wettergott war mit uns. Wir konnten im Biergarten nahe am Neckar den Tag ausklingen lassen.

Am 5.Juni wurde ein geheimnisvoller Weg im Wald bei Sillenbuch begangen. Eingeladen und geführt von Margot Laaser und Grazia Leoni. Was sich angeblich auf den verschlungenen Pfaden alles zugetragen haben soll, wurde von Grazia vorgetragen. Alle waren vom ihrem Vortrag begeistert. Wie viel Zeit und Mühe sie in das Ganze investiert hat, wurde nicht verraten. Der Endabschluss im Clara Zetkin Heim passte zum Thema.

Am 3 Juli wurde unser Wissen um die Feuerwehr und alles was dazugehört aufgebessert. Karin & Wolfgang Herrmann haben den Termin in der Feuerwache 3 realisiert. Wir kamen in die Leitstelle. Da, wo alle Entscheidungen im Notfall getroffen werden. Welche Mittel im Ernstfall zum Einsatz kommen, wurden vorgeführt. Man hat uns überzeugt, dass die Sicherheit in Stuttgart gut aufgestellt ist.

Am 7. Aug. Eine originelle Stadtführung hatten uns Margit & Willi Kuhn verschafft. Es war in Echterdingen, wo uns ein echter Doktor empfing. Unglaublich viel wusste der 87-Jährige zu berichten. Eine Kostprobe seiner Geschichtskenntnis gab’s in der Kirche. Auch aus seiner Schulzeit ist manche Anekdote hervor gekommen. Natürlich woll-

te er zum Zeppelinabsturz 1908 ausführlich was sagen. Doch vorher hörten wir sein Erlebnis mit und vom Sauerkraut in Echterdingen. Sicher werden wir uns noch lange an die Führung mit dem außergewöhnlichen Dr. Hans Huber in Echterdingen erinnern.

Am 4. Sept. war ein wunderschöner Tag. Ein Besentag stand auf dem Programm. Unsere kompetenten Organisatoren Lilli & Wolfgang Häfelin hatten gerufen. Es bleibt ein Geheimnis, warum diesmal weniger Teilnehmer dabei waren, als gewohnt. Lag es wohl daran, dass man eine Wiederholung gewagt hat? Egal was war, im nächsten Jahr werden der Termin und der Besen geändert und die Werbung verbessert.

Am 2. Okt. Zur Natur in Hohenheim führten uns Katrin & Wolfgang Herrmann. Sie hatten einen Experten zur Führung bestellt. Prof. Steiner ist uns ja schon lange bekannt. Wieder stellte er seinen Garten von Hohenheim kompetent und humorvoll der interessierten Gruppe vor. Man kann sich keinen besseren Fürsprecher für den Garten vorstellen. Neu an dem Tag war der Abschluss. Er war in Vaihingen im Allianz und das war gar nicht schlecht. Auch das ist eine neue Erfahrung.

Das also waren unsere Unternehmungen im Sommerhalbjahr 2013. Wieder ist alles bestens abgelaufen. Dass die Organisatoren wieder vorbildlich präzise geplant hatten verdient Respekt. Viel Zeit und Einsatz wird da geleistet. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank.

Weiter vorgesehen in 2013 - 2014.

Am 6. Nov. Chrysanthema Lahr mit Erika & Werner Elsässer.
Am 4. Dez. Fa. Kärcher - Museum Winnenden mit Bernhard Völker

Die Arbeit fürs neue Programm für 2014 ist angelaufen und fast schon vollständig.

Am 8. Jan. 2014 altes Schloss Stuttgart - Schlosskirche mit Frau Quandt.
Am 12. Feb. 2014 Ski – Ausfahrt zum altbekannten Ziel Füssener Jöchle.
Am 5. März 2014 Altes Schloss - Ausstellung „im Glanz der Zaren“.

Infos zu unseren Aktivitäten findet man in der Hütte, im Vereinskasten am Rathaus und in der Geschäftsstelle. Natürlich auch im Internet. Für die aktiven Teilnehmer gibt’s die Ausschreibung vor Ort.
Bei den Senioren ist jeden 1. Mittwoch im Monat was los.
Anmeldung ist in der Regel nicht notwendig, man muss nur kommen.
Euer Seniorenwart Ernst Mezger

Echterdinger Ortsgeschichte
Senioren auf Tour

Die Vaihinger Senioren vom Schi-Verein waren am 7. August 2013 in Echterdingen unterwegs. Um die Mittagszeit ging es mit der S-Bahn zum Bahnhof Echterdingen. Dort kamen die restlichen Teilnehmer noch hinzu, sodass am Schluss wieder eine stattliche Truppe – etwas über 30 Personen – zusammen waren.
Nach einer kurzen Begrüßung von Willi Kuhn, dem Leiter der Gruppe, ging es zum Treffpunkt Stephanuskirche.
Dort wurden wir gegen 15.00 Uhr von Dr. Hans Huber, Arzt und Heimatforscher erwartet. Der recht agile 87-jährige war jetzt in seinem Element. Sofort legte er wortreich los und begann an der 500 Jahre alten Stephanuskirche mit seinem Vortrag. Zuerst außerhalb und dann im Innern der Kirche erfuhren wir Interessantes über die Entstehung Echterdingens.

Jetzt aber hurtig - auf zur Stadtführung – forderte er uns auf. Ihr seid ja ein Schi-Verein und deshalb hoffentlich auch gut zu Fuß, also hurtig, hurtig, denn mir wurde aufgetragen in spätestens einer guten Stunde fertig zu sein. Schon stürmte er wieder aus der Kirche in Richtung altes Rathaus, das 1525 erbaut wurde. Voller Stolz als Echterdinger Urgestein ließ er uns wissen, dass nur große Orte im Mittelalter ein Rathaus besaßen, was somit eine enorme Wertschätzung auf den Fildern darstellte.
Weiter ging es zur Zehntscheuer – erstmals 1356 erwähnt. Über diverse alte Fachwerkhäuser als Zeitzeugen im Echterdinger Ortskern erfuhren wir viel Wissenswertes.
Unsere Tour endete im Echterdinger Heimatmuseum, und hier hatte Dr. Hans Huber Gelegenheit seinen Schlussvortrag zu halten. Der rührige Senior berichtete über sich selbst, dass er schon mehr als 50 Jahre im Gemeinderat an vorderster Front für die Freien Wähler viele Gefechte ausgefochten habe. Schon in den 60-iger Jahren des vorigen Jahrhunderts habe er zum Beispiel mit dem Stuttgarter OB Klett manche Verhandlung geführt.
Nun war es aber Zeit zu einer Einkehr. Im geschichtsträchtigen Gasthof „ZUM HIRSCH“ waren für uns Plätze reserviert. Auch hierzu gibt es eine interessante Geschichte.
Graf Zeppelin, der am 5. August 1908 (fast auf den Tag genau vor 105 Jahren) auf dem Rückweg von Mainz zur Basis nach Friedrichshafen unterwegs war, musste mit seinem Zeppelin LZ 4 in Echterdingen wegen Motorschaden notlanden. Das 130 m lange Luftschiff geriet in Turbulenzen, als am Nachmittag das Wetter umschlug und die Bodenmannschaft nicht in der Lage war, das Schiff zu stabilisieren. Der Zeppelin wurde aus der Verankerung gerissen und über die Felder Richtung Bernhausen abgetrieben.

Baumäste beschädigten die Außenhaut und das Luftschiff fing Feuer und brannte vollständig aus.
Zu diesem Zeitpunkt saß Graf Zeppelin noch im Hirschen, als ihm die Nachricht überbracht wurde. „Jetzt bin ich ein verlorener Mann, meine Mittel habe ich alle in dieses Projekt gesteckt“, soll er gesagt haben. Heute erinnert ein Gedenkstein am Unglücksort an diese Tragödie.
Wir alle hatten einen interessanten Tag erlebt und machten uns gegen 19.00 Uhr auf den Nachhauseweg. Mit der S-Bahn nach Vaihingen war das überhaupt kein Problem.
Für das aufgebrachte Interesse und die rege Teilnahme bedanken sich
(Margit und Willi Kuhn)

Nachruf

Siegfried Scharr
*** 17.4.1934 † 30.9.2013**

Unser Ehrenmitglied Siegfried Scharr ist völlig unerwartet Ende September verstorben. Im Jahr 1957 ist er in den noch jungen Schi-Verein eingetreten und hat ganz selbstverständlich zur positiven Entwicklung unseres Vereins beigetragen. Mit Unterstützung seiner gesamten Familie führte er lange Zeit erfolgreich die vereinseigene Ski-Schule.
Der Verein gedenkt ihm in großer Dankbarkeit und trauert mit seinen Angehörigen.

Der Vorstand

Im Jahre 2012/2013 verstarben folgende Mitglieder des Schi-Vereins:

Wilfried Stadelmeier	75 Jahre	47 Jahre im Verein
Margarete Kupfer	72 Jahre	43 Jahre im Verein
Erwin Junginger	87 Jahre	21 Jahre im Verein
Gerhard Blankenhorn	84 Jahre	16 Jahre im Verein
Gottlieb Egeler	79 Jahre	14 Jahre im Verein
Gerhard Leiser	72 Jahre	12 Jahre im Verein

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

STIFTUNG WARENTEST
testsieger
GUT 2,1
Im Test: 14 Rollatoren
test 9/2005
www.test.de

...mehr
Ergonomie...

TOPRO Troja 2G Basic

Sanitätshaus Greißinger GmbH

Orthopädie + Reha + HomeCare

70563 Stuttgart-Vaihingen Fauststrasse 3
Tel.: 0711-901370 Fax: 0711-901 37 37

70178 Stuttgart Tübingerstr. 82
Tel.: 0711-60 04 12

www.sanitaetshaus-greissinger.de

Beim Nachtwächter in Weil der Stadt

Am 07.08.2013 Koronarsportgruppe

Während der Sommerferien ist die Schule geschlossen, so dass wir unseren Koronarsport in dieser Zeit nicht ausüben können.
Um uns nicht ganz aus den Augen zu verlieren, organisiert unser „Häuptling" ein Sommerprogramm. So hat unser Ulrich Herdegen diese Nachtwächter-Führung in die Wege geleitet, und 27 Frauen und Männer kamen. Alles andere als ein „Nachtwächter", darf ein Nachtwächter sein. Ausgerüstet mit dem Nachtwächtergewand mit Hellebarde, Horn und Laterne stellte sich Manfred Nittel von der Bürgerwehr Weil der Stadt vor. Auf gut schwäbisch erklärte er uns humorvoll die Aufgaben des Nachtwächters. Vor allem Feuerbrand galt es zu verhindern, aber auch Unruhestifter und Gesindel musste er zurechtweisen. Dass die noch nicht schlafenden Bürger sich behütet fühlen konnten, musste er zu jeder vollen Stunde ein anderes Lied oder Choral singen.
Für den Fall, dass sein Lied nicht so gut ankam und der Zuhörer oben den Nachttopf über ihn leerte, war der Nachtwächter durch seinen breitkrempigen Hut geschützt.
An der Peter- und Paul-Kirche kann man noch heute die mittelalterlichen Längenmaße von Weil der Stadt ablesen (Elle ca. 0,6 m, Rute ca. 4 m).
Der Name „Weil" leitet sich von Villa Rustica = röm. Landsitz ab. Diese Siedlung wurde schon im 13. Jahrhundert zur Reichsstadt erhoben.
Die bekanntesten Söhne der Stadt sind: Johannes Keppler - Mathematiker und Astronom, Johannes Brenz - Reformator, Gert Diebold und Manfred Nittel - Nachtwächter. Die beiden Letzteren haben in dem „Roten Turm" ein mittelalterliches Verlies eingerichtet. Uns kam beim Anblick der Folterwerkzeuge das Grausen und ich glaube, dass wir jetzt gerade in der dereinst „guten alten Zeit" leben.
Wegen des kurzweiligen Vortrags unseres Nachtwächters haben wir unseren Durst und fast auch die Zeit vergessen, so dass wir zum Schluss doch noch zu unserem Koronarsport kamen, indem wir flotten Schrittes zum Bahnhof eilen mussten.
(Ulrich Auwärter)

Hüttenputz

Um unser Gelände im Rosental weiterhin in Schuss zu halten, ist es notwendig, vor dem Winter wieder eine größere Putzaktion zu starten, um das Laub der Bäume wegzurechen und sonstige Verunreinigungen, die sich das Jahr über angesammelt haben, zu beseitigen.
Um hierzu in einer gemeinsamen Aktion loszulegen, wurde ein Hüttenputztermin festgelegt. Er findet statt am

Samstag, 23. November 2013 ab 9 Uhr
an der Skihütte im Rosental

Die Arbeit beim Hüttenputz wird angerechnet auf die Arbeitsstunden, welche ab 2013 zu leisten sind. Bitte merkt euch diesen Termin schon mal vor.
Weitere Fragen zum Hüttenputz beantworten Anne und Uli Marquardt, Tel. 74 12 78.

Die Senioren auf dem Besinnungsweg
in Fellbach-Öffingen

In Vaihingen – und nicht nur dort – hat es sich schon längst herumgesprochen, wie interessant und vielfältig die monatlichen Ausflüge der Seniorengruppe vom Schi-Verein sind. Ob es nun um eine zünftige Wanderung geht, um eine Stadtbesichtigung, um den Besuch einer kulturellen Veranstaltung, um die Führung durch ein technisches Werk und nicht zuletzt um die Einkehr in einen „Besen“: für jedes Vereinsmitglied, das den Ausflug gestaltet und dessen Organisation übernimmt, ist es Ehrensache, mit großem Einsatz – und Zeitaufwand – die Teilnehmer mit immer neuen Ideen zu überraschen und ihnen einen angenehmen, anregenden Tag zu bieten. Dass die Geselligkeit dabei nie zu kurz kommt, ist selbstverständlich.
Am 3. April 2013 kam eine zusätzliche Variante hinzu: eine Wanderung auf dem sogenannten „Besinnungsweg“ in Fellbach-Öffingen, so nah bei Stuttgart und doch kaum bekannt. Dabei hat der Besinnungsweg, dessen Ziel es ist, Kunst, Natur und Spiritualität zu verbinden, viel zu bieten, vor allem einen schönen Spaziergang in freier Natur, mit Kunstgenuss als Dreingabe. Zugegeben, für ein tiefes spirituelles Erlebnis waren an dem Tag die äußeren Bedingungen nicht so günstig, denn kein frühlingshaftes Wetter, sondern ein recht kühler Wind begleitete die tapfere Seniorengruppe vorbei an den modernen Skulpturen und Kunstwerken, die den Besinnungsweg säumen und von renommierten, international bekannten Künstlern geschaffen wurden.

Zu den Kunstwerken selbst konnte sich natürlich jeder seine eigenen Gedanken machen, eine Hilfe dazu bieten ja die Zitate und Bibelverse, die den Kunstwerken zugeordnet sind und diese verdeutlichen. Als Anregung gab es zudem selbst erdachte kleine Geschichten, die die Fantasie beflügeln, aber auch einen persönlichen, unmittelbaren Bezug zu den Werken herstellen sollten. Zum Beispiel am letzten Besinnungsort, wo sich die am Boden liegende Silhouette eines großen Baumes befindet, die der Künstler aus einer riesigen Stahlplatte herausgesägt hat. So wie hier überall zwischen den Ästen des stählernen Baumes zarte Plänzchen hervorsprießen und das starre Bild beleben, indem sie sich an die metallenen Zweigen schmiegen, konnte man sich gut vorstellen, dass der Künstler es mit voller Absicht der Natur überlassen hat, sein Werk zu vollenden. Ein sehr schönes Beispiel für Kunst und Natur in geglückter Symbiose.
Zum Abschluss der Wanderung konnte sich die Seniorengruppe im gemütlichen Cafe Kuhstall in Hegnach aufwärmen und bei solider Hausmannskost den Eindrücken des Tages ein wenig nachspüren. *(Brigitte Ammann, Grazia Leoni)*

Sie ist die Frau, vor der Sie jeder Finanzhai warnen würde.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

„Ich arbeite bei der Volksbank, weil sie den Menschen in der Region gehört und somit das finanzielle und soziale Interesse aller im Blick hat.“ *Ivana Duspara, Beraterin*

Jetzt Fan werden!
www.facebook.de/volksbankstuttgart

Volksbank Stuttgart eG

Arbeitsstunden - wie läuft's im ersten Jahr?

Worum ging's?
Auf der Jahreshauptversammlung 2012 wurde unsere neue Beitragsordnung verabschiedet. Laut dieser sind Vereinsmitglieder zwischen 18 und 65 Jahren verpflichtet, pro Geschäftsjahr (1.1.-31.12.) vier Arbeitsstunden zu leisten, die mit je 10 Euro bei uns verrechnet werden. Bei angemeldeten Paaren und Familien ist jeweils nur ein Vertreter arbeitspflichtig. Befreit sind Mitglieder, die weiter als 15 km von Vaihingen entfernt wohnen. (Ausführliche Informationen dazu in Heft 2012/2013 oder auf unserer Website.)

Damit jeder genau informiert ist, hatten wir allen arbeitspflichtigen Mitgliedern mit der Einladung zur letzten Jahreshauptversammlung ein entsprechendes Formular zugeschickt.

Wie lief es bisher?
Den bisherigen Verlauf könnte man/würde ich als gemischt bezeichnen.Viele haben ihre Stunden bereits geleistet, andere werden dies vermutlich noch bis zum Jahresende erledigen. Wieder andere werden sich vermutlich im Januar darüber wundern, dass ihnen 40 Euro für vier nicht geleistete Stunden abgebucht werden.
Viele hatten ihr Formular abgegeben und darauf notiert, wo sie gerne helfen würden. Die Organisatoren der verschiedenen Veranstaltungen haben sich große Mühe gegeben, die Mitglieder entsprechend ihrer Wünsche einzuteilen. Das ist nicht immer ganz einfach, zumal es für uns sehr zeitintensiv ist, jeden Einzelnen anzusprechen.

Was uns am Herzen liegt:
Bei der letzten Ausschusssitzung haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir das erste Arbeitsstunden-Jahr abschließen und was wir 2014 ändern wollen.

2013
Wer bis jetzt noch keine Stunden geleistet hat, sollte sich eilig an die Organisatoren des Weihnachtsmarktes und des Hüttenputz wenden. Das sind die beiden letzten Gelegenheiten. Und bitte nicht warten, bis ihr angesprochen werdet. Denn das können wir nicht garantieren. Kümmert euch selbst darum. Allen, die es bis zum 31.12.2013 nicht schaffen noch Stunden zu leisten, werden entsprechend 10 Euro pro nicht geleisteter Stunde zum 15.01.2014 in Rechnung gestellt. *(Bärbel Bast)*

Austräger gesucht!

Der Verein muss sparen – das hat sich sicher schon herumgesprochen. Drum wollen wir unser Vereinsheft auch nicht mit der Post verschicken, sondern selbst verteilen. Und dazu brauchen wir fleißige Helfer. Wer gerne spazieren geht oder mit dem Fahrrad seine Runden dreht, der könnte dabei doch auch Vereinshefte in Briefkästen stecken. Uns wäre damit geholfen, die Kasse entlastet und ihr hattet Bewegung an der frischen Luft! Einfach in der Geschäftsstelle anrufen:
Tel: 0711-71924 748.

Aufnahmeantrag / Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich meine/unsere Aufnahme in den **Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen**.
Die Satzung des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen erkenne ich in allen Teilen voll an.

	Name	Vorname	Geb. Datum		Name	Vorname	Geb. Datum
1.				2.			
3.				4.			

Straße:_____

PLZ:_____Ort: _____

Tel:_____ Email: _____

Die Mitgliedschaft wird wirksam nach Annahme durch den Vorstand des Vereins und Zahlung des Jahresbeitrags. **Der Beitrag kann nur per Bankeinzug beglichen werden.**

Mitgliedsbeiträge pro Jahr: (bitte ankreuzen)

Kind, Jugendlicher	€ 55.- ☐	Paare (2 Kinder oder 2 Jug.)	€ 90.- ☐
Student / Rentner	€ 55.- ☐	Paare (1 Erw. und 1 Kind)	€ 90.- ☐
Einzelmitglied	€ 80.- ☐	Paare (2 Rentner)	€ 90.- ☐
Familienbeitrag	€ 110.- ☐	Paare (2 Erwachsene)	€ 105.- ☐

Bei Vereinsmitgliedschaft besteht bei allen sportlichen Angeboten Versicherungsschutz.

Zur Kenntisnahme: Jedes volljährige Mitglied im Alter von 18 bis 65 Jahren (mit Wohnort innerhalb eines Umkreises von 15 km um die Geschäftsstelle) hat ab 2013 zusätzlich zu seinem Grundbeitrag vier unentgeltliche Arbeitsstunden je Geschäftsjahr zu erbringen. Bei Mitgliedschaften von Familien oder Paaren sind die vier Arbeitsstunden nur einmal zu erbringen. Bei Eintritt nach dem 30.06. werden für das laufende Geschäftsjahr zwei Arbeitsstunden fällig. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde erhöht sich der Mitgliedsbeitrag des abgelaufenen Geschäftsjahres um 10,00 €. Die Zahlung wird zum 31.12. jeden Jahres zur Zahlung fällig und zum 15.01. des Folgejahres eingezogen. Mehr- und Minderleistungen sind nicht auf das Folgejahr übertragbar.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. den Jahresbeitrag jährlich bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos

IBAN: _____ BIC: _____

Kreditinstitut _____ Kontoinhaber _____

mittels Lastschrift einzuziehen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift, bei Minderjährigen vom Erziehungsberechtigten

Geschäftsstelle: Schi-Verein S-Vaihingen, Robert-Koch-Str.53, 70563 Stuttgart
Tel: 71924 748; Email: info@schiverein-s-vaihingen.de; www.schiverein-s-vaihingen.de
Bankverbindung: Stuttgarter Volksbank,
IBAN: DE98600901000015438007 BIC: VOBADESS

Bitte unterschrieben an die Geschäftsstelle des Schi-Vereins schicken

Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren

Sicherlich habt Ihr schon mitbekommen, dass zum 1. Februar 2014 der elektronische Zahlungsverkehr innerhalb Europas vereinheitlicht wird. Das Schlagwort hierzu heißt SEPA, die Abkürzung für Single Euro Payment Area, den einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum.

Betroffen von dieser Änderung sind alle, die Überweisungen und Lastschriften tätigen, sowohl Privatpersonen, Unternehmen als auch der Schi-Verein Vaihingen. Beim SEPA-Verfahren werden die bisherige Kontonummer und Bankleitzahl durch IBAN (International Bank Account Number – internationale Bankkontonummer) und BIC (Business Identifier Code – internationale Bankleitzahl) ersetzt. Die IBAN hat 22 Stellen und beginnt mit dem Ländercode (DE), einer zweistelligen Prüfziffer, danach folgen Bankleitzahl und Kontonummer. Zu finden ist beides auf Euren Kontoauszügen.

Euer Mitgliedsbeitrag wird bisher bereits per Lastschrift eingezogen. Künftig erfolgt dies mit dem sog. SEPA-Basis-Lastschriftverfahren. Die von Euch bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt. Die SEPA-Lastschrifteinzüge sind mit einer Mandatsreferenz-Nummer (die von uns festgelegt wird und jedes Mitglied eindeutig identifiziert) sowie unserer Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet.

Die Lastschriften werden zu einem festen Fälligkeitstermin eingezogen. Bei uns im Verein ist dies in der Beitragsordnung geregelt.

Ihr könnt (im Falle eines unrechtmäßigen Einzugs) innerhalb von acht Wochen die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit Eurem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ihr als Mitglieder müsst nicht aktiv werden. Die Umstellung erfolgt automatisch durch uns. Allerdings bitten wir Euch dringend, uns mitzuteilen, falls Eure Kontoverbindung sich geändert hat.

Für Euch als Mitglieder des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen bedeutet das konkret:

- Die von Euch erteilte Einzugsermächtigung wird in ein SEPA-Lastschriftmandat umgewandelt.
- Euer Mitgliedsbeitrag wird 2014 erstmals auf Grundlage des SEPA-Verfahrens eingezogen.
- Der SEPA-Lastschrifteinzug erfolgt jeweils zum 1. März des Jahres.
- Ihr erhaltet eine von uns vergebene **Mandatsreferenz-Nummer**, die eindeutig identifizierbar und auf Eurem Kontoauszug ersichtlich ist.
- Ebenfalls auf dem Kontoauszug zu finden ist unsere **Gläubiger-Identifikationsnummer**, die uns als Verein zugeordnet ist. Diese lautet: **DE96SKI00000853490**
- Aus Eurer bisherigen Kontonummer und Bankleitzahl wird von uns die neue IBAN und BIC generiert. Ihr müsst uns diese nicht extra mitteilen.
- Änderungen Eurer Bankverbindung sind uns umgehend zu melden

FamilienCard der Stadt Stuttgart - Guthaben für Sportvereinsbeiträge

☑ Ja, ich besitze die FamilienCard der Stadt Stuttgart und möchte aus diesem Guthaben die Mitgliedsbeiträge des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V. 1924 zurückerstattet bekommen.

Vorname, Name des Mitglieds (Kind):
_____

Geburtsdatum: _____

Vorname, Name des Erziehungsberechtigten: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

FamilienCard-Nummer: _____

Bitte füllen Sie alle Felder komplett aus. Ohne diese Daten ist eine Rückerstattung nicht möglich!
Den oberen Teil bitte bei der Geschäftsstelle des Schi-Vereins Stuttgart-Vaihingen e.V. abgeben, der untere Abschnitt ist für Ihre Unterlagen.

----✂----------✂----------✂----------✂----------✂----------✂------

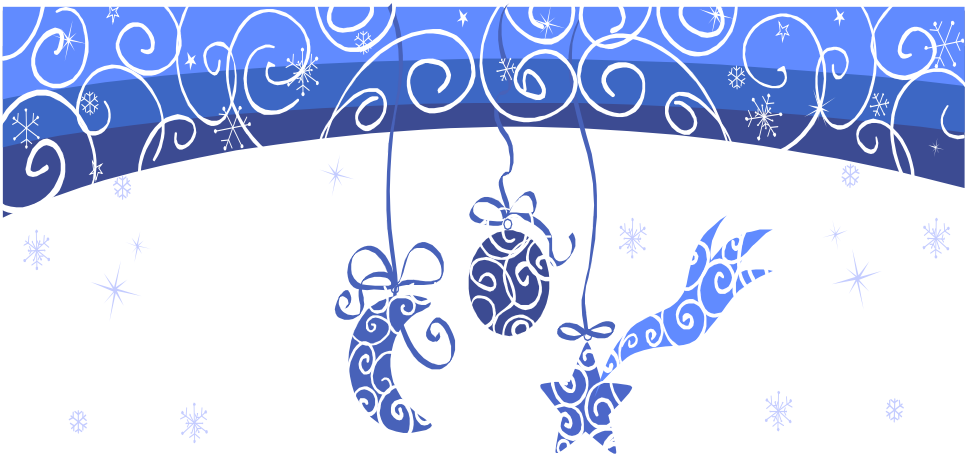
Information zur Nutzung der FamilienCard
Für die Rückerstattung der Mitgliedsbeiträge
des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen e.V.

Schi-Verein
Stuttgart-Vaihingen e.V.

Um die Erstattung der Mitgliedsbeiträge zu beantragen, müssen Sie sich an einem der FamilienCard Terminals anmelden. Diese stehen in den Bürgerbüros im gesamten Stadtgebiet.
Für den Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen ist die **Angebotsnummer 20201** einzugeben.

Nach Überweisung des FamilienCard-Guthabens durch die Stadt Stuttgart auf unser Vereinskonto erhalten Sie die Mitgliedsbeiträge von uns zurückerstattet.

Im Internet gibt es ein Online-Formular, mit dem die oben aufgeführten Daten direkt online an den Schi-Verein übermittelt werden können.



Glühwein, Lichterglanz und Geschenkideen

So lautet das Motto des diesjährigen **Weihnachtsmarkts** vom

30.11. bis 01.12.2013 in Vaihingen.

Wir, der Schi-Verein, sind natürlich auch wieder mit dabei und suchen **EUCH** zur Unterstützung!!

Es gibt eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten – leckere Drinks

mixen, Grillen, Basteln usw., da ist für jeden was dabei.

Wir freuen uns über jeden der mitmacht!

Bei Interesse meldet euch unter:

Tel: 0711-71924 748 (bitte auf Anrufbeantworter sprechen, wir rufen zurück) oder bei den Übungsleitern
E-mail: vorstand@schiverein-s-vaihingen.de

Daneben freuen wir uns über jede Spende, wie z. B. selbstgemachte Marmelade oder Sonstiges, was am Kreativstand verkauft werden kann!

Einladung zum Hüttenwirteabend

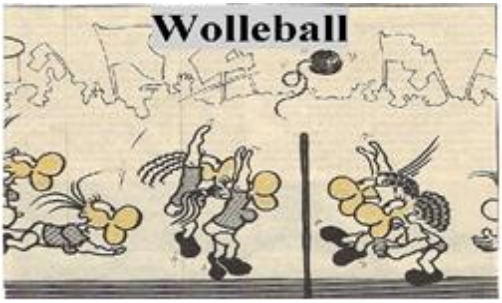
Wer noch nie Hüttenwirt war …
… oder sich gern mal wieder engagieren möchte, kann sich am

Donnerstag, 16. Januar 2014 um 19.30 Uhr

in der Skihütte informieren, was da so zu tun ist!
Unsere schöne Skihütte im Rosental ist seit vielen Jahren Treffpunkt unserer Mitglieder und vieler Gäste. Und eine ganz wichtige Einnahmequelle für unseren Verein. Damit

das auch in Zukunft so bleibt, soll die Hütte ganz regelmäßig mindestens alle 2 Wochen geöffnet sein. Dazu brauchen wir euch: die altbewährten Hüttenwirte und natürlich ganz viele neue! Wie so ein Tag als Hüttenwirt aussieht und was dafür zu tun ist, möchte ich euch gerne an unserem Hüttenwirteabend erklären.
Kurz das Wichtigste: Unsere Hütte hat an den Sonntagen von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, bei Bedarf auch mal länger. Es werden einfache Speisen angeboten, das heißt ein einfacher Vesperteller mit Wurst und Käse. Als warmes Essen servieren wir Maultaschen in der Brühe. Wer selbst die Speisekarte noch etwas ergänzen möchte, kann das selbstverständlich tun. Gerne möchten wir auch mittags Kaffee und Kuchen anbieten, dazu solltet ihr Kuchen backen oder backen lassen. Wichtig: Die Lebensmittel für Vesperteller und Maultaschen kaufe ich ein. Ihr müsst nur für die Sonntage das Brot und die Kuchen mitbringen und was ihr eben selbst noch beitragen wollt.
Übrigens: Hüttenbewirtung wird bei den Arbeitsstunden angerechnet!
Euer Hüttenwart Bruno Sonntag

Volleyball



Seit mehr als 20 Jahren wird im Schi-Verein auch „Wolleball“ gespielt. Schon die Schreibweise soll darauf hindeuten dass bei uns nicht der sportliche Erfolg, sondern der Spaß im Vordergrund steht.
Nachdem dieses Jahr fünf Stammspieler (Anca, Harald, Joachim, Jochen, Stephan) gegangen sind, haben wir nur noch 12 Teilnehmer auf dem Papier!! Das ist zu wenig.
Montags um 18.45 h haben nicht immer alle Zeit in die Österfeldhalle in Vaihingen zu kommen. Bei unserer Spielstärke ist das zu wenig. Wir spielen öfters nur 3-4 oder 4-5 !
Das Durchschnittsalter wird durch meinen Weggang deutlich gesenkt und liegt geschätzt bei ± 40 !
Die Hälfte der regelmäßig Spielenden sind „Wolleballerinnen“!
Wir freuen uns auf jeden, der gern spielen würde, es ist keine Spielerfahrung nötig, Grundkenntnisse aus der Schule reichen völlig aus.
Bitte weitersagen, dass wir dringend Verstärkung suchen.*(Stephan Flues)*

SKI - BASAR 2013

SAMSTAG, 16.11.2013

SCHI-VEREIN STUTTGART-VAIHINGEN

in der Österfeldturnhalle
Stuttgart-Vaihingen
Katzenbachstraße 27

Annahme:	Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr
Verkauf:	Samstag: 10.00 - 13.30 Uhr
Abrechnung:	Samstag: 13.45 - 14.30 Uhr

Beim Ski-Basar des Schi-Verein Stuttgart-Vaihingen werden Skier, Snowboards, Ski- + Snowboard-Schuhe in allen Größen angeboten. Es gibt auch Skizubehör wie Helme, Stöcke, Handschuhe und Bekleidung.
Die Annahme und der Verkauf erfolgen gleichzeitig, so dass von 10 Uhr bis 12 Uhr laufend neue Ware eintrifft.

Die Schuhe sind nach Größen sortiert, so dass es einfacher ist das passende zu finden.

Bei den Schuhen und auch bei den Skiern und Snowboards beraten erfahrene Vereinsmitglieder bei der Auswahl aus dem großen Sortiment.

Wie funktioniert es im Detail?
Infos dazu im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de

Bewirtung der Schi-Vereins Hütte im Rosental

Um weiterhin so gemütliche Runden in der Skihütte im Rosental ermöglichen zu können, ist der Schi-Verein darauf angewiesen, dass sich Hüttenwirte finden, welche die Skihütte sonntags bewirtschaften.
Als Hüttenwirt kann sich jedes Vereinsmitglied melden.

Wer gerne für einen Sonntag Hüttenwirt sein möchte, soll sich bitte bei unserem Hüttenwart melden: Bruno Sonntag Tel: 0711 / 67 40557
oder per E-Mail: bruno.sonntag@schiverein-s-vaihingen.de

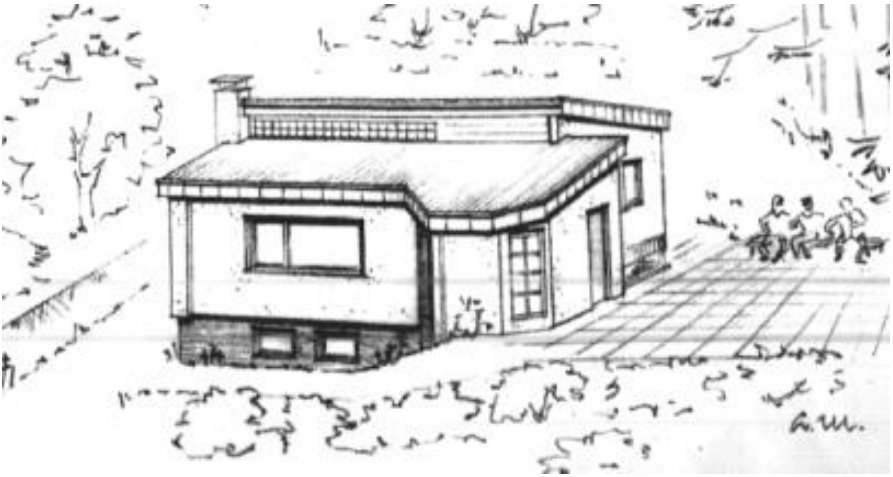
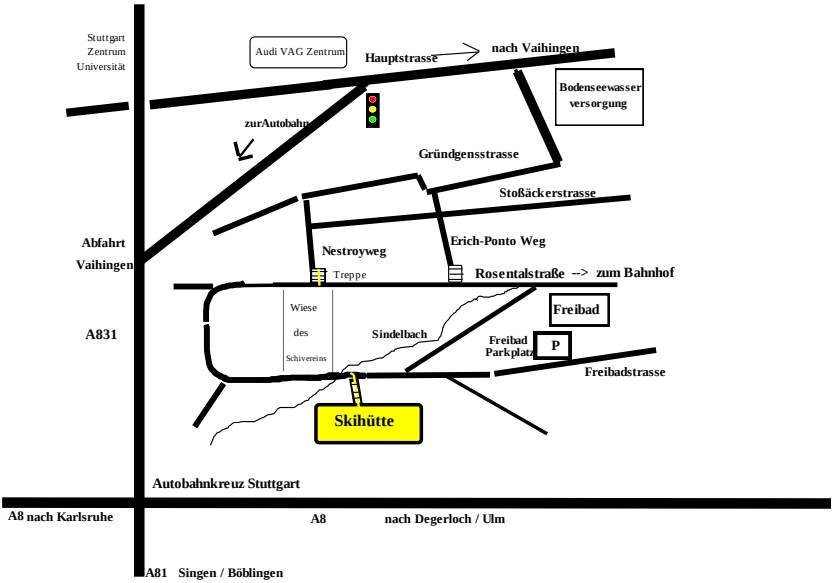
Die Öffnungszeiten **sind 11 Uhr bis 18 Uhr**. Das warme Essensangebot wurde reduziert auf Maultaschen in der Brühe oder angebraten und eventuell eine weitere Suppe. Dazu kommt ein kaltes Hüttenvesper und z.B. Wurstsalat und natürlich Kuchen jeder Art. Damit soll der Arbeitsaufwand für die Hüttenwirte geringer werden.
Aktuelle Informationen wegen den bisher geplanten Öffnungszeiten bitte nachschauen im Schaukasten an der Skihütte oder im Internet unter

www.schiverein-s-vaihingen.de.

Geplant ist, die Skihütte **jeden zweiten Sonntag** im Monat zu bewirtschaften.

Hüttenwirtplan für 2013 / 2014	
Datum	**Hüttenwirt**
So. 03. November	Familie Raunegger
So. 17. November	Rath + Reinhardt
So. 15. Dezember	**Hüttenwirt gesucht**
So. 12. Januar	**Hüttenwirt gesucht**
So. 26. Januar	**Hüttenwirt gesucht**
So. 09. Februar	**Hüttenwirt gesucht**
So. 23. Februar	**Hüttenwirt gesucht**
So. 09. März	**Hüttenwirt gesucht**
So. 23. März	**Hüttenwirt gesucht**
So. 06. April	**Hüttenwirt gesucht**
……..	**Hüttenwirt gesucht**
……..	**Hüttenwirt gesucht**
……..	**Hüttenwirt gesucht**

Unser Vereinsheim - die Skihütte im Rosental



Wo liegt die Skihütte eigentlich? Hier eine kleine Skizze